



BOTTMINGEN

JAHRESBERICHT

2019

INHALTSVERZEICHNIS

<u>2</u> Vorworte	<u>34</u> Schulwesen	<u>58</u> Gesundheit	<u>90</u> Raumplanung
<u>4</u> Volksabstimmungen	<u>35</u> Kindergarten	<u>60</u> Soziale Organisationen im In- und Ausland	<u>92</u> Privater Hochbau
<u>6</u> Urnenwahlen	<u>36</u> Primarschule	<u>62</u> Naturschutz	<u>96</u> Steuerkataster
<u>8</u> Wahlbüro	<u>37</u> Tagesschule	<u>64</u> Umweltschutz, Abfallentsorgung	<u>97</u> Kommunale Bauten
<u>9</u> Gemeinde- versammlungen	<u>38</u> Logopädischer Dienst	<u>66</u> Land- und Forstwirtschaft	<u>100</u> Grundstücks- und Liegenschaftsverkehr
<u>10</u> Gemeinderat	<u>39</u> Sekundarschule Binningen	<u>68</u> Feuerungskontrolle	<u>102</u> Gemeindeangestellte und -funktionäre
<u>13</u> Region Leimental Plus	<u>40</u> Musikschule Binningen / Bottmingen	<u>69</u> Energie	<u>105</u> Impressum
<u>14</u> Kommissionen, Behörden, Ausschüsse	<u>42</u> Beratungsstellen	<u>70</u> WVB Wärmeverbund Bottmingen AG	
<u>16</u> Amtsperioden	<u>44</u> Bibliothek Bottmingen	<u>72</u> Sicherheitsdienste	
<u>18</u> Gemeindeverwaltung	<u>46</u> Erwachsenenbildung	<u>76</u> Öffentliche Ordnung	
<u>22</u> Informatik und Website	<u>48</u> Sport und Freizeit	<u>82</u> Strassenwesen	
<u>23</u> Einwohnerdienste	<u>52</u> Sozialhilfe	<u>84</u> Verkehr	
<u>26</u> Kulturförderung	<u>53</u> Sozialberatung	<u>86</u> Werke	
<u>30</u> Bürgergemeinde	<u>54</u> Kinder- und Erwachsenenschutz	<u>88</u> GGA	
<u>31</u> Finanzen und Wirtschaft	<u>55</u> Betreuung Asylwesen		
	<u>56</u> Familien-, Alters- und Jugendfragen		

GESCHÄTZTE EINWOHNERINNEN GESCHÄTZTE EINWOHNER

«Für den Jahresbericht wurde ein neues Layout erstellt.»



Bildet die Gemeindeverwaltung Lernende aus? Was unternimmt Bottmingen im Bereich Kultur? Wie setzt sich die Bevölkerung von Bottmingen zusammen? Wie viele und welche Arten von Medien sind in der Bibliothek verfügbar? Wie viele Schüler gehen in Bottmingen zur Schule? Wie oft musste die Feuerwehr ausrücken und haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen im trockenen Jahr 2019 pro Kopf mehr Wasser verbraucht als in den Vorjahren?

Zu all diesen Fragen findet man im Jahresbericht spannende und informative Antworten. Und damit die «Materie» nicht zu «trocken» dargeboten wird, wurde für den Jahresbericht der Gemeinde Bottmingen ein neues Layout erstellt und die Texte wurden mit Bildern und Grafiken unterlegt.

Wer sich also ein Bild über unsere Gemeinde verschaffen möchte oder einer konkreten Frage nachgeht, findet im Jahresbericht verlässliche Informationen sowie gute Grundlagen und Übersichten.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen und sich einen Überblick darüber verschaffen, was in Bottmingen durch Verwaltung, Behörden, Kommissionen, Beratungsstellen, Schulen und weitere Institutionen für die Einwohnerinnen und Einwohner geleistet wird.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mélanie Krapp-Boeglin
Gemeindepräsidentin

GESCHÄTZTE LESERIN GESCHÄTZTER LESER



«I'll play it first and tell you what it is later» - sagte seinerzeit der weltbekannte amerikanische Jazz-Trompeter Miles Davis, womit er wohl mit Bezug auf seine musikalische Kreativität recht hatte.

Was hingegen den vorliegenden Bottminger Jahresbericht 2019 anbelangt, so erscheint es durchaus sinnvoll, zuerst die Überlegungen darzulegen, weshalb eine komplette Überarbeitung sowohl inhaltlich wie optisch an die Hand genommen wurde. Nach der Lektüre mag die Leserschaft dann beurteilen, ob die Überarbeitung auch gelungen sei.

Der Jahresbericht (ehemals als Amtsbericht bezeichnet) hatte in der Vergangenheit den Charakter eines verlässlichen Nachschlagewerks, wenn es galt, sich einen Überblick über das vielfältige Aufgabengebiet der Gemeinde zu verschaffen oder bestimmte statistische Daten nachzuschlagen. Vollständige Informationsquellen - inhaltlich und optisch aber beim besten Willen «eher trockene Kost», welche nicht wirklich zum Durchlesen animierte, sondern eher davor abschreckte ...

Im Zuge der aktuellen Neugestaltung der Gemeinde-Homepage und der Entwicklung einer eigenen Smartphone-tauglichen Applikation «Bottmingen» sowie der sanften Überarbeitung des Gemeindeauftritts (Logo) hat sich eine Neugestaltung des Jahresberichts geradezu aufgedrängt: Weniger staubiges Nachschlagewerk, mehr zeitgemässes Kommunikationsmittel für alle interessierten Kreise. Der Jahresbericht wurde inhaltlich gestrafft, mit aussagekräftigen Statistiken und Grafiken versehen und mit geeignetem Bildmaterial optisch aufgelockert. Farbkonzept und Logo entsprechen dabei der neuen Homepage respektive dem neuen Gemeindeerscheinungsbild (sogenanntes Corporate Design). Der Jahresbericht ist ausschliesslich als Online-Version (PDF) erhältlich, nicht zuletzt auch, um Ressourcen zu schonen. Er kann im Bedarfsfall von der Homepage heruntergeladen werden und steht so jedermann zur Verfügung.

Dies in Kürze die Überlegungen, die zur Überarbeitung des Jahresberichts geführt haben. Ich wünsche Ihnen nun viel Spass bei der Lektüre.

Martin R. Duthaler
Gemeindeverwalter

VOLKSABSTIMMUNGEN

Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

10.2.2020

Anzahl Stimmberechtigte → 4'238

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2'048

Davon brieflich Stimmende → 1'929

Stimmbeteiligung → 48.30 %

Vorlagen	Ja	Nein
Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedlung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» (Zersiedlungsinitiative)	626	1339
Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung	1'567	371
Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über das Universitätsspital Nordwest AG	1'363	579
Gesetz vom 13. September 2018 über die Beteiligung an Spitälern (SpiBG)	1'385	506
Gesetz vom 27. September 2018 über die Abgeltung von Planungsmehrwerten	959	841

Nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 17. März 2016
über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative)
mit Gegenvorschlag des Landrats vom 27. September 2018

Frage 1: Wollen Sie die nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 17. März 2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) annehmen?	447	1359
Frage 2: Wollen Sie den Gegenvorschlag des Landrats (Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 27. September 2018) annehmen?	1'077	689

	Initiative	Gegenvorschlag
Stichfrage: Ziehen Sie die Initiative oder den Gegenvorschlag vor?	402	1'258

19.5.2020

Anzahl Stimmberechtigte → 4'257

Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2'193

Davon brieflich Stimmende → 2'083

Stimmbeteiligung → 51.52 %

Vorlagen	Ja	Nein
Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	1'527	580
Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	1'507	619
Formulierte Gesetzesinitiative «Bildungsressourcen gerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen!» vom 22. Juni 2017	434	1'542
Formulierte Gesetzesinitiative «Stopp dem Abbau an öffentlichen Schulen» vom 22. Juni 2017	462	1'518

Gemeinderatsverordnung betreffend Wahlen und Abstimmungen

Im Hinblick auf die kommunalen Urnenwahlen im 2020 hat der GR hat eine neue Gemeinderats-Verordnung betreffend Wahlen und Abstimmung verabschiedet und per 1.11.2019 in Kraft gesetzt.

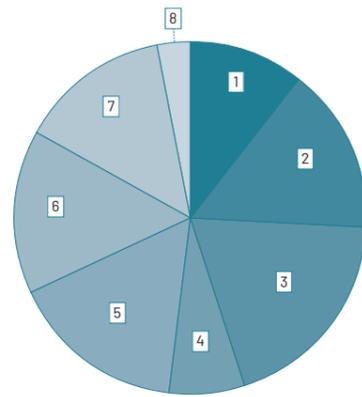
Urnenwahlen

Kantonale Wahlen

31.3.2019

Regierungsratswahlen

Anzahl Stimmberechtigte → 4'253
Abgegebene Stimmrechtsausweise → 1'706
Davon brieflich Stimmende → 1'634
Stimmbeteiligung → 39.22 %



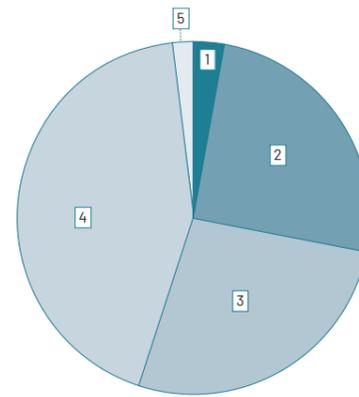
1	de Courten Thomas	653
2	Gschwind Monica	927
3	Lauber Anton	1'161
4	Mathys Samuel	418
5	Reber Isaac	990
6	Schweizer Kathrin	909
7	Weber Thomas	834
8	Andere	183

Eidgenössische Wahlen

20.10.2019

Ständeratswahlen

Anzahl Stimmberechtigte → 4'277
Abgegebene Stimmrechtsausweise → 2'186
Davon brieflich Stimmende → 2'083
Stimmbeteiligung → 51.11 %

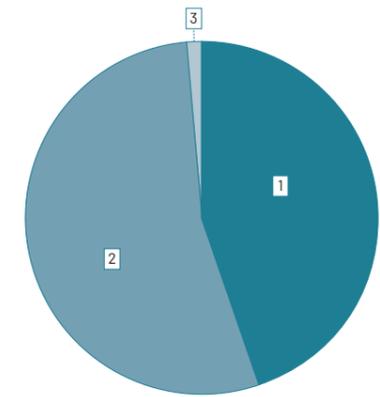


1	Augstburger Elisabeth	59
2	Graf Maya	514
3	Nussbaumer Eric	549
4	Schneeberger Daniela	882
5	Andere	35

24.11.2019

Nachwahl für den Ständerat

Anzahl Stimmberechtigte → 4'268
Abgegebene Stimmrechtsausweise → 1'944
Davon brieflich Stimmende → 1'844
Stimmbeteiligung → 45.54 %



1	Graf Maya	787
2	Schneeberger Daniela	943
3	Andere	21

Wahlbüro

Das Wahlbüro war an folgenden Abstimmungen und Wahlen im Einsatz:

- Abstimmung vom 10. Februar 2019
- Regierungsrats- und Landratswahlen vom 31. März 2019
- Abstimmung vom 19. Mai 2019
- National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019
- Urnenabstimmung vom 24. November 2019
- Abstimmungs- und SR-Nach-Wahl-Sonntag vom 24. November 2019.

Schulungen

Die Wahlbüroleitung hat im Vorfeld der Regierungsrats- und Landratswahlen vom 31. März 2019 zwei Schulungen in Liestal teilgenommen, denn erstmals mussten im ganzen Kanton die Wahlergebnisse elektronisch erfasst und abgeliefert werden. Es wurde auch gewünscht, dass die Gemeinden vorgängig einen Testlauf absolvieren sollten, was Bottmingen getan hat. Dank aktiver Mithilfe des IT-Spezialisten der Gemeinde wurde dies bewältigt. Am Wahlsonntag selbst wurden wir durch sechs Mitarbeitende der Gemeinde und vom IT-Spezialisten verstärkt. Wir erledigten den immensen Aufwand mit sechs Paaren an sechs Computern, zwei Gruppenleiterinnen, Urnenwahlpersonal und mittlerweile internen «Zählmaschinenspezialist/-innen». Am Sonntagabend mussten wir, nach Bestätigung der übermittelten elektronischen Wahlergebnisse, die auf einen Stick abgespeicherten Daten, alle Formulare und alle Wahlzettel (ohne Stimmrechtsausweise) in Liestal abliefern.

Info-Anlass und SESAM-Testlauf

Auch für die National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019 wurde von Liestal ein Info-Anlass für Wahlbüropräsidenten angeboten, an welchem der Leiter des Wahlbüros, Georges Merkofer, teilnahm. Wir wurden über die Umfrage des letzten SESAM-Wahltagess informiert, aber auch über alle Eventualitäten für den 20. Oktober 2020. Wir wurden aufgefordert, einen SESAM-Testlauf durchzuführen, welcher ab 03. September 2020 laufen sollte. Für die Ständerats-Wahlen haben wir, nach Anfangsschwierigkeiten und zusammen mit der SESAM-Entwicklung, entdecken müssen, dass irgendwo ein Programmierfehler bestand. Für diesen Sonntag wurden zusätzlich vier Mitarbeiterinnen von der Gemeinde aufgebeten, die ihren PC bedienten, zusammen mit je einer weiteren «vorgeschriebenen» Person für die laufende Kontrolle. Von der enormen Anzahl an unverändert eingelegten Listen wurden wir überrascht. Dies reduzierte den Arbeitsaufwand an den Computern wesentlich. Wir planen für den Februar 2020 diesbezüglich ein paar Anpassungen, um den Personalaufwand am Sonntag optimieren zu können. Den Samstagmorgeneinsatz werden wir beibehalten, weil wir damit flexibel operieren und den Sonntag schlussendlich ein-/abschätzen können.

Wiederum mussten wir alle Wahlunterlagen inklusive Datenstick, aber exklusive Stimmrechtsausweise, in Liestal vorbeibringen und abgeben.

Wahlbüro bleibt in Gemeindestube

Es hat sich in den vergangenen beiden Jahren gezeigt, dass sich das bisherige Provisorium in der Gemeindestube (im ehemaligen Trauzimmer), Therwilerstrasse 16, absolut bewährt hat.

Dieser erfreuliche Zustand wird auch im 2020 weitergeführt. So wird die Gemeindestube ab 1. Januar 2020 definitiver Standort für das Wahllokal sein.

Kommunale Abstimmungen

Im Jahr 2019 fanden keine kommunalen Abstimmungen statt.

Gemeindeversammlungen

An zwei Einwohnergemeindeversammlungen wurden neben der jeweiligen Protokollgenehmigung die folgenden Beschlüsse gefasst:

20. Juni: Die Jahresrechnung 2018 wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2018 wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Der Erweiterung der Trägerschaft des Gartenbads beim Schloss Bottmingen um die Gemeinden Therwil und Biel-Benken wurde einstimmig zugestimmt. Ebenso einstimmig wurde das neue Anstaltsstatut verabschiedet.

Der Nachtragskredit über CHF 300'000 für die Sanierung des Wasserleitungsnetzes (Spezialfinanzierung) für das Jahr 2019 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

11. Dezember: Der Anpassung des Reglements über die Familien ergänzende Kinderbetreuung vom 18.10.2006 (FEB-Reglement) wurde einstimmig zugestimmt. Das Projekt «Frühe Sprachförderung im Leimental» wurde von der Bottminger Gemeindeversammlung somit gutgeheissen.

Die Statuten zur Gründung des «Vereins Region Leimental Plus» (RLP) wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Dem Beitritt der Gemeinde Bottmingen zum Verein RLP wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

Die Finanzperspektiven für die Planjahre 2020 bis 2024 wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde sowie die zugrunde liegenden – unveränderten – Steuer- und Gebührensätze der Gemeinde wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

GEMEINDERAT



Allgemeine Dienste, Kultur
Aussenbeziehungen, Kirchen, Kontaktpflege,
Wirtschaft / Gemeindeversammlung /
Behörden, Kommissionen / Verwaltungs-
organisation und Personalwesen / Informatik /
Öffentlichkeitsarbeit / Einwohnerdienste /
Bestattungen (Administration) / Bürgergemeinde,
Bürgerrechtswesen / Kultur

Finanzen
Rechnungswesen / Liquiditätskontrolle /
Finanzplanung / Steuern

Alter und Pflege
Altersfragen / Spitex

Bildung
Kindergarten, Primarschule, Tagesschule /
Musikschule / Sekundarschule / Erwachsenen-
bildung / Schul- und Gemeindebibliothek

Soziale Dienste, Kinder/Jugend, Gesundheit
Sozialhilfe, Sozialberatung / Kindes- und
Erwachsenenschutz / Betreuung Asylwesen /
Kinder-/Jugendfragen / Gesundheitsfragen

Umwelt, öffentliche Sicherheit/Ordnung
Naturschutz / Umweltschutz, Abfallentsorgung /
Feuerungskontrolle / Land- und Forstwirtschaft /
Energiefragen, Wärmeverbund / Feuerwehr /
Militär, Bevölkerungs- und Zivilschutz, Regionaler
Führungsstab / Polizeiwesen, Ordnungsdienst /
Schliesswesen

Tiefbau/Anlagen, Sport/ Freizeit
Strassenwesen / Allmend, Park, Raum /
Verkehr (privat / öffentlich) / Werke /
Abwasser, Wasserversorgung / GGA /
Bäder / Spiel- und Sportplätze

Privater und öffentlicher Hochbau
Raumplanung, Ortsplanung / Baurecht,
Baubewilligungswesen / Kataster, Grundbuch /
Kommunale Bauten / Grundstücks- und
Liegenschaftsverkehr / Vermietungen /
preisgünstiger Wohnraum

Sitzungswesen

Anzahl ordentliche Sitzungen → 28

Sitzung grundsätzlich alle zwei Wochen

Behandelte Geschäfte → 381

Anzahl Klausuren (halber Tag) → 2

Zu den Themen «Legislaturprogramm 2016 bis 2020, Standortbestimmung betreffend Zielerreichung und Ziele/Massnahmen 2020» sowie «Gemeindeentwicklung, Auswertung der Dialog-Veranstaltung vom 04. November 2019»

Anzahl Arbeitssitzungen → 9

An diesen Sitzungen wurde der Gemeinderat zu einzelnen Geschäften im Detail informiert.

**Spezielle Anlässe
des Gemeinderats****12.11.**

Nachbarschaftstreffen
mit dem Gemeinderat
Reinach in Bottmingen

16.9.

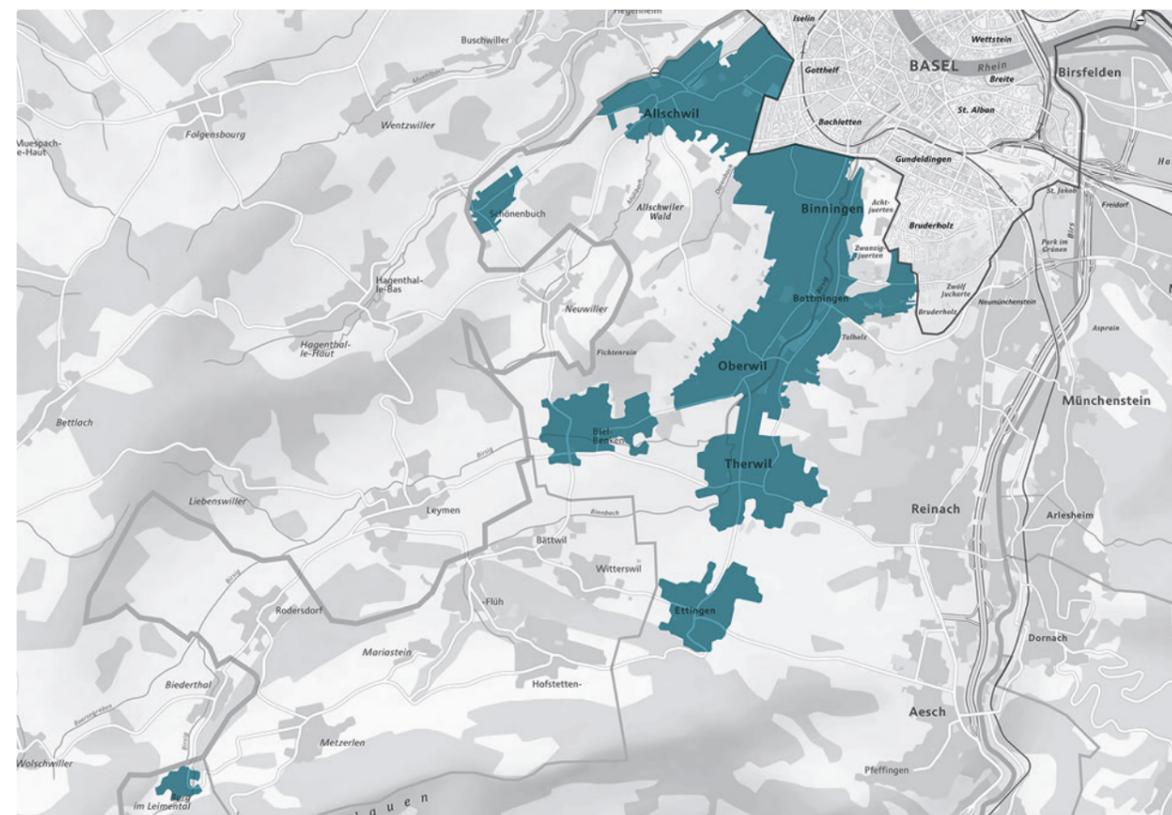
Nachbarschaftstreffen mit
dem Gemeinderat Therwil
in Bottmingen

7.5.

Informelles Treffen
mit dem Schulrat
Kindergarten/
Primarschule/Tagesschule
Bottmingen

21.5.

Nachbarschaftstreffen
mit dem Gemeinderat
Binningen in Binningen

REGION LEIMENTAL PLUS**Gemeindeübergreifender Verein**

Die Gemeinden Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg im Leimental, Ettingen, Oberwil, Schönenbuch und Therwil haben sich im Jahr 2014 zur Plattform Leimental (heute Region Leimental Plus [RLP]) zusammengeschlossen, um sich im Rahmen einer informellen Zusammenarbeit der Gemeindepräsidien über gemeinsame Themen auszutauschen und gemeinsame Stellungnahmen abzugeben. Aus dieser informellen Zusammenarbeit sind zwischenzeitlich weitere Arbeitsgruppen und interkommunale Gremien entstanden.

Im Jahr 2017 hat das Stimmvolk beschlossen, staatliche Aufgaben vorrangig den Gemeinden zuzuweisen. Gleichzeitig wurde auch die Möglichkeit geschaffen, kantonale Vollzugsaufgaben ganzen Regionen zu übertragen. Im Rahmen der Überprüfung für die Zuordnung der Staatsaufgaben zwischen Kanton

und Gemeinden (sog. VAGS-Projekte) sollen künftig vermehrt Aufgaben von gemeindeübergreifender Bedeutung nicht den einzelnen Gemeinden, sondern einer Region als Ganzes zugeteilt werden. Um auch im Leimental ein geeignetes Gefäss für diese Zusammenarbeit bereitzustellen, wurde die Gründung eines Vereins RLP angestrebt. Die Gemeindeversammlung vom 11.12.2019 hat dem Beitritt der Gemeinde Bottmingen zum Verein RLP zugestimmt. Die Vereinsgründung ist im Jahr 2020 geplant.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen und interkommunalen Gremien, in der die zuständigen Departementsvorstehenden der Gemeinden Einsitz haben, haben intensiv an gemeinsamen Leimentaler Projekten wie z. B. die frühe Sprachförderung, die Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes etc. weitergearbeitet.

KOMMISSIONEN BEHÖRDEN AUSSCHÜSSE

Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat vier Gesamtsitzungen und mehrere Ausschusssitzungen (z. T. in Arbeitsgruppen) abgehalten und dabei vor allem die Gemeindeversammlungs-traktanden vorbereitet.

Die Kommission

- Aeschlimann Andrea
- Flury Beat
- Frieden Andreas
- Grass Stoll Monika
- Gründel Beat
- Kuhn Sascha, Vizepräsident
- Lanz Lilian
- Oppliger Jürg
- Rath Alexander, Präsident
- Dr. Stähelin Balthasar
- Stoll Meret
- Dr. Ursillo Samer
- Wahl Markus
- Weibel Hanspeter
- Wiesner Thomas

Wahlausschuss-Mitglieder

Für Wahlen von Behörden, Kommissionen und weitere Gremien

- Grass Stoll Monika
- Kuhn Sascha
- Dr. Ursillo Samer
- Weibel Hanspeter

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde hat an zehn Sitzungen über verschiedene Sozialhilfemassnahmen beraten und Beschlüsse gefasst. An jeder Sitzung der Sozialhilfebehörde wurden durchschnittlich über 31 (Vorjahr 25) Verfügungen von materiel-ler Unterstützung an bedürftige Personen entschieden.

Mitglieder

Amtsperiode 1.1.2017 - 31.12.2020

- Bättig Alexandra
- Häni-Lindenmaier Madeleine, Präsidentin
- Mikeler Knaack Lucia, Delegierte Gemeinderat
- Stähelin Balthasar
- Vogel Claudia, Vizepräsidentin (ab 1.1.2019)

Schulrat Kindergarten, Primarschule und Tagesschule

Mitglieder

- Aeschlimann Andrea
- Frieden Andreas, Vizepräsident
- Moser Marie Anne
- Neumann Franziska
- Schnider Dieter
- Stähelin-Grüter Caroline, Delegierte Gemeinderat
- Tester Urs, Präsident

Der Schulrat hat einen intensiven Workshop durchgeführt und sich zu sechs Sitzungen getroffen, einen internen Workshop durchgeführt und sich zum Austausch mit den Schulratskolleginnen und -kollegen der Musikschule und der Sekundarschule getroffen.

Gesetzlich vorgegebene und wiederkehrende Aufgaben

Schulbesuche, Personalführung der Schulleitung, Personalbetreuung und -fragen, Anstellung festangestellter Lehrpersonen, Genehmigung von Klassenbildungsplänen und der Modulbildung im Tagesschulbereich, Klasseneinteilungen bei Beschwerden, eine aufsichtsrechtliche Anzeige, Jahresplanungen und Abrechnungen, Erarbeitung des Schulbudgets zuhanden von Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Prüfung und Analyse der Rechnung im Bereich Schule und Kindergarten, Arbeiten am Schulprogramm, verschiedene Einzelgeschäfte.

Schwerpunkte im Berichtsjahr

Steigende Schulkinderzahlen: Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen steigt. Das führt zu höheren Schulkinderzahlen im Kindergarten und in der Primarschule. Auf das Schuljahr 2019/20 wurde wiederum eine vierte 1. Klasse gebildet. Damit sind nun die Raumkapazitäten der Schule Bottmingen ausgeschöpft.

Schulraumplanung: Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderats arbeitet an der mittelfristigen Sicherstellung des Raumbedarfs der Schule und der Tagesschule. Der Schulrat ist in dieser Arbeitsgruppe vertreten.

Schulleitungsressourcen / Schulleitungsteam: Weil die Schule Bottmingen wächst, muss auch die Führung der Schule angepasst werden. Der Schulrat hat sich intensiv mit Schulleitungsressourcen und der künftigen Leitung der Schule befasst. Er hat dem Gemeinderat eine Erhöhung der Schulleitungsressourcen ab Sommer 2020 beantragt und beschlossen, dass das Schulleitungsteam ab Sommer 2020 auf drei Personen erweitert wird. Er hat das Stellenprofil der auszuscheidenden Schulleitungsstelle beschlossen und eine Arbeitsgruppe für die Vorbereitung der Wahl eingesetzt.

Workshop zum Thema Führungsveränderungen: Auf Sommer 2020 endet die Amtszeit des aktuellen Schulrates. Ab Sommer 2020 wird die Schulleitung in einem Dreierteam zusammenarbeiten. Der Schulrat hat sich im Rahmen eines Workshops damit auseinandergesetzt, wie diese Veränderungen gut gelingen können.

Wechsel im Schulsekretariat: Neben der Wahl fest angestellter Lehrpersonen führte die Arbeitsgruppe Personal des Schulrates auch zweimal die Auswahl für die Neubesetzung des Schulsekretariats durch (eine der Neubesetzungen erfolgt erst 2020).

Anpassung Reglement Lager und Ausflüge: Da das Lagerreglement in Bottmingen noch aus der Zeit der Primarschule mit fünf Klassen stammt, wurde es aktualisiert. Bei der Finanzierung wurde der Bundesgerichtsentscheid berücksichtigt, wonach der Besuch der Volksschule kostenlos sein muss und dazu auch die Klassenlager und Ausflüge gehören.

Steigende Kinderzahlen in der Tagesschule: Die Zahl der Anmeldungen für die Tagesschule steigt noch stärker als die Anzahl Schülerinnen und Schüler. Zwar konnten alle termingerechten Anmeldungen für die Tagesschule berücksichtigt werden. An den Schulrat gelangte aber eine Beschwerde wegen Nicht-Berücksichtigung von Schüler/-innen, welche sich nach Terminschluss für die Tagesschule angemeldet hatten.

AMTSPERIODEN

1.5.2018 – 30.4.2022

Stiftungsrat Dorfmuseum

Ankli Urs
Bringold Ernst
Girardin-Laukart Ilsemarie
Krapp-Boeglin Mélanie,
Delegierte Gemeinderat (Del. GR)
Kunz Mathias
Schilling Hans Peter
Wiesner Felix, Präsidium

1.7.2016 – 30.6.2020

Abfallkommission Leimental

Mitglied aus Bottmingen:
Dr. Ivanov Daniel, Del. GR

Anstaltsrat Gartenbad

Mitglieder aus Bottmingen:
Muchenberger Remo
Präsidium, Del. GR
Kontrollstelle:
Keller Jean-Daniel, Delegierter
Finanz- und Rechnungs-
prüfungskommission (Del. FRPK)

Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Delegiertenversammlung

Mitglied aus Bottmingen:
Dr. Ivanov Daniel, Del. GR

Einbürgerungsausschuss

Bollinger Philipp
Krapp-Boeglin Mélanie
Muchenberger Remo

Finanz- und Rechnungs- prüfungskommission (FRPK)

Amsler Ursula
Fröhlicher Urs
Häni Hanspeter
Keller Jean-Daniel, Präsidium
Schoen Dominik

Revierkommission Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental

Mitglied aus Bottmingen:
Dr. Ivanov Daniel, Del. GR

Geschäftsprüfungskommission

Dr. Caderas Christian
Flury Beat
Keller Lukas
Kiss-Gschwind Jacqueline
Dr. Marbet Peter, Präsidium

Wasserwerk Reinach und Umgebung, Verwaltungskommission

Mitglieder aus Bottmingen:
Bringold Ernst, Del. GR
Muchenberger Remo, Del. GR
Kontrollstelle:
Amsler Ursula, Del. FRPK

1.8.2016 – 31.7.2020

Schulrat Sekundarschule Binningen

Mitglieder aus Bottmingen:
Kamber Kurt
Knupp-Oswald Sarah

Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen

Mitglieder aus Bottmingen:
Paola-Roos Hendrina
Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR

1.10.2016 – 30.9.2020

Stiftungsrat für Alterswohnungen

Bollinger Philipp, Del. GR
Gay-Lang Béatrice
Huber Nicole
Neumeyer Petra
Ott Pascal, Präsidium
Schwander-Lutz Marianna,
Del. SHB

1.1.2017 – 31.12.2020

Bauausschuss

Bringold Ernst, Präsidium, Del. GR
Glanzmann Thomas
Keller Lukas
Meyer Beat
Wahl Markus
Wenger Markus Stephan

Kommission für Erwachsenen- bildung und Freizeitgestaltung

Binz Gutzwiler Christine
Eis Irmtraud
Schmidlin-Trachsler Gertrude,
Präsidium
Schwander-Lutz Marianna
Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR

Bibliothekskommission

Bider Matthias, Präsidium,
Del. Primarlehrpersonen
Moser-Dengler Marie-Anne
Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR

Natur- und Umweltschutz- kommission

Dr. Flückiger Franziska
Dr. Ivanov Daniel, Präsidium,
Del. GR
Mathis Anton
Stoll Meret
Urech Füglistaler Ruth

Turn- und Spielplatzkommission

Albrigo-Merkofer Michelle,
Präsidium
Mathis Samuel
Meyer Felix
Muchenberger Remo, Del. GR
Ohler Cornelia

Feuerwehrkommission

Bergmann Stefan
Boulter-Peters Sarah
Dr. Ivanov Daniel, Del. GR
Kunz Dominique, Präsidium
Mundwiler Marco
Rath Alexander
Röthlisberger Cordian

Stiftungsrat Alters- und Pflegerheime

Bottmingen und Oberwil
Mitglieder aus Bottmingen:
Bollinger Philipp, Del. GR
Schudel Hans Ulrich, Präsidium
Dr. Weber Jürg
Weller Robert

Wahlbüro

Abele-Wigert Isabelle
Ehrsam-Schmidiger Silvia
Fehlmann Michael
Gay-Lang Beatrice
Knaack Meret
Merkofer Georges, Präsidium
Scheiwiler Séverin
Schudel Moritz
Winters Horst

GEMEINDEVERWALTUNG

«In der Verwaltung fand eine Reorganisation statt.»

cher und rascher anbieten und abwickeln zu können (Bsp. Baugesuchverfahren). Bis im 3. Quartal 2019 konnten die personellen Vakanzen weitgehend behoben und das neue Team rekrutiert werden.

Als Folge der in der Verwaltung vorgenommenen Reorganisationen musste auch die Kompetenzregelung der Gemeindeverwaltung vom 22.03.2005 angepasst werden.

Organisatorisches

Planungsarbeiten für kommende «Generationenprojekte» (v. a. bedeutende Schulraumerweiterung im Gebiet Talholz mit städtebaulichem Wettbewerb, diverse Projekte aus dem Gemeindeentwicklungsprozess etc.), verschiedene Wechsel in der Teamzusammensetzung in der Abt. Raumplanung, Bau und Umwelt (RBU) sowie eine unterschiedliche Prozessdynamik im Hoch- und Tiefbau haben dazu geführt, dass die ehem. Abt. RBU neu in zwei verschiedene Abteilungen aufgeteilt worden ist: Hochbau und Raumplanung einerseits, Tiefbau/Mobilität/Umwelt andererseits. Ebenso neu geregelt wurden verschiedene Aufgabengebiete, überprüft wurden (resp. werden noch) diverse Gesuchsprozesse, mit dem Ziel, die Dienstleistung zu Gunsten der Kundschaft einfacher

Ausblick

Aufgrund der sich stets verändernden (Arbeits-)Welt wird auch die Organisation der Gemeindeverwaltung in kürzeren Zyklen angepasst werden müssen. Der Umfang der Veränderung umfasst dabei nicht nur strukturelle Themen (Organigramm), sondern auch die betreffenden Arbeitsabläufe. Aus Sicht des Verwaltungsleiters liegt der Fokus dabei auf der «richtigen» Zusammensetzung des Teams mit den jeweils benötigten «Skills» und weniger auf der formellen Aufbauorganisation. Immer mehr Aufgabengebiete sind nicht mehr eindeutig nur *einem* Fachbereich zuzuordnen, sondern verlangen spezielles Fachwissen und interdisziplinäre Zusammenarbeit an Schnittstellen (z. B. Schnittstelle Altersfragen-Finanzen).

Personelles

Festanstellungen der Verwaltung

Inklusive Aussenstellen (ohne Schule, Bibliothek und Freizeitkursleitungen)

Bereich	Stellenprozent		Anzahl
	bewilligt	besetzt	Personen
Gemeindeverwaltung *	2'760	2'640	29
Werkhof	900	900	9
Hauswarte (ohne Reinigungshilfen)	300	300	3
Hallen- und Gartenbad (ohne Saisonpersonal)	550	550	8
Wohnheim für Asylbewerber/-innen	160	160	2
Total	4'670	4'550	51

* von den bewilligten Stellen sind 120 % befristet

Diensteintritte

Ballmer Nicole:
Landschaftsgärtnerin Werkhof

Borer Sandro:
Abteilungsleiter Tiefbau,
Mobilität, Umwelt

Häner Pascale:
Sekretariat Soziale Dienste

Husejnovic Aldijana:
Sekretariat Soziale Dienste

Pfammatter Sabine:
Ressortverantwortliche Natur,
Energie, Umwelt

Schneider Simone:
Gemeindesekretariat

Wendenburg Valerie:
Ressortverantwortliche
Öffentlichkeitsarbeit

Dienstaustritte

Anetzeder Melanie:
Ressortleiterin Hallen- und
Gartenbad, Ressort-
verantwortliche Natur/Umwelt
und Sport/Freizeit

Ceccon Massimo:
Landschaftsgärtner Werkhof

Husejnovic Aldijana:
Sekretariat Soziale Dienste

Müller René:
Bereichsleiter Tiefbau

Schmid Philipp:
Ressortverantwortlicher
privater Hochbau

Dienstjubiläen

30

Wildisen Wolfgang
Ressortverantwortlicher
Baugesuche

25

Sferra Guido
Hauswart

20

Ankli Jacqueline
Reinigung / Hüttenwartin

15

Fehlmann Daniel
Ressortleiter Tiefbau

10

Brack Olivia
Sachbearbeiterin Steuern

Gutzwiller Raynald
Leiter Werkhof

Burkhardt Ruth
Sekretariat Soziale Dienste

Haas Oliver
Stv. Betriebsleiter
Garten- und Hallenbad

Gyssler Patricia
Bibliotheksmitarbeiterin

Hänggi Urs
Abteilungsleiter Hochbau,
Raumplanung

Keller Caroline
Betreuungsperson Tages-
schule, Teamleiterin
Standort Talholz

Thüring Claudia
Hilfsbademeisterin

Berufsbildung

2

Lehrstellen

Kaufmann / Kauffrau

E-/M-Profil

Besetzt:
2018 / 2019
2019 / 2020

Auf die Besetzung der 3. KV-Lehrstelle in der Verwaltung per 1.8.2019 musste aufgrund fehlender Personalressourcen verzichtet werden.

Sicherheit, Arbeitssicherheit

Im Berichtsjahr wurden wie jedes Jahr Sicherheits-schulungen für Lehrpersonen durchgeführt.

Kleinere, notwendige und dringende Anpassungen im Sicherheitsbereich werden bei allen Liegen-schaften und Anlagen laufend durchgeführt.

Vernehmlassungen / Anhörungen

Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat zu folgenden Vernehmlassungs- resp. Anhörungsverfahren Beschlüsse gefasst:

- Teilrevision des Gesetzes über die Sportförderung
- Staatsvertrag zwischen BL und BS über die Abgeltung kultureller Zentrumsleistungen (Kulturvertrag)
- Landratsvorlage zum Energieförderprogramm «Baselbieter Energiepaket»: Anschlussfinanzierung nach Ablauf Verpflichtungskredit 2009/200. Ausgabenbewilligung und Anpassung kantonales Energiegesetz vom 16.6.2016
- Landratsvorlage betreffend Revision Taxigesetz
- Fahrplan 2020/21
- Revision der Ergänzungsleistungsverordnung, Senkung der EL-Obergrenze um 10 Franken
- Totalrevision Jagdgesetz
- Revision Dekret über das Angebot im öffentlichen Personenverkehr (Angebotsdekret)

Amtliches Publikationsorgan «Birsigal-Bote» (BiBo)

Die jährliche Koordinations-sitzung zwischen den vier BiBo-Gemeinden (Bottmingen, Ettingen, Oberwil, Therwil) und dem Verlag fand am 6.2.2019 in der Gemeindeverwaltung Bottmingen statt. Erneut wurden ein Rückblick auf das vergangene sowie ein Ausblick auf das bevorstehende BiBo-Jahr gehalten, zudem gemeinsame Richtlinien bzgl. der Richtlinien im Vorfeld der Wahlen befürwortet. Diese wurden auch im Laufe des Jahres 2019 realisiert (mit Ausnahme von Oberwil).

162 Seiten	2019	CHF 94'657.35
146 Seiten	2018	CHF 86'048.05
175 Seiten	2017	CHF 87'992.55
193 Seiten	2016	CHF 97'269.15
180 Seiten	2015	CHF 88'752.20
172 Seiten	2014	CHF 82'276.15
174 Seiten	2013	CHF 83'285.80
181 Seiten	2012	CHF 86'223.40
177 Seiten	2011	CHF 84'168.40
165 Seiten	2010	CHF 60'295.60

Angaben der Kosten seit 2011 inklusive 8.0 % MWST.
Davor inkl. 7.6 % MwSt.

The screenshot shows the homepage of the Birsigal-Bote (BiBo) website for Bottmingen. It features a header with the logo and navigation links. The main content area is divided into several sections:

- GEMEINDEINFORMATIONEN:** Details about the municipal council meeting on October 15, 2019, including the agenda and location.
- VERANSTALTUNGSKALENDER:** A calendar listing various events such as the 'ACSA Stage der Altkids Schule', 'Mittagessen im Kindergarten', and 'Mittagessen für Senioren'.
- NEWS:** Several news items, including 'Mittagessen im Kindergarten', 'Mittagessen für Senioren', and 'Mittagessen im Kindergarten'.
- VERNEHMLASSUNGEN / ANHÖRUNGEN:** Information regarding the revision of the Tax Act and the Energy Act.
- STÄNDLICHES ANGEBOТ:** Information about the 'Mittagessen im Kindergarten' and 'Mittagessen für Senioren'.
- REKLAMEN:** A section for advertisements, including one for 'Sicher fühlen im Alter'.

Informatik

Die im Vorjahr begonnene, schrittweise Erneuerung der «ältesten im Einsatz stehenden Arbeitsstationen» wurde fortgeführt, sodass im 2019 nahezu alle Arbeits-PCs ersetzt werden konnten. Wo notwendig, wurden Bildschirme durch neuere, energieeffizientere Geräte ersetzt. Die Peripheriegeräte wurden vereinheitlicht, mit dem Ziel, abteilungsweise sogenannte Multifunktionsgeräte einzusetzen: Dadurch wurden Wartung und Lagerhaltung (z. B. von Tonerpatronen) wesentlich vereinfacht und auch die Kosten in diesem Bereich reduziert. Im vergangenen Jahr hat im Herbst wiederum ein grösserer Software-Release der Kernanwendungen der Gemeinde IT stattgefunden: für einmal «IT-untypisch» ohne grössere Nebenwirkungen.

Nachdem das Vorhaben «Neue Gemeinde-Homepage» mangels Personalressourcen wiederholt hatte verschoben werden müssen, konnte der Projektstart im 2019 erfolgen: Eine Projektgruppe aus Vertretern der Behörde, Verwaltung und externen Fachpersonen entwickelte unter Einbezug interessierter Kreise die neue Konzeption, die sich am (künftigen) Nutzerverhalten und an den -bedürfnissen, zeitgemässen Anforderungen und der neuesten technologischen Entwicklung orientiert. Die neue Homepage sollte im Verlaufe der zweiten Jahreshälfte 2020 aufgeschaltet werden.

Website

Im Jahr 2019 wurde eine Arbeitsgruppe Website-Relaunch (Franziska Adler, Philipp Bollinger, Martin Dutthaler, Mélanie Krapp, Caroline Stähelin-Grüter und Projektverantwortliche Valerie Wendenburg) ins Leben gerufen. Die Gruppe hat sich zu insgesamt sieben Sitzungen getroffen. Der Relaunch wird nun mit Talus realisiert. Um die Bevölkerung mit in den Relaunch einzubeziehen und den Auftritt der Gemeinde möglichst zielgruppengerecht umzusetzen, wurde das sogenannte «Persona-Konzept» seitens Talus erstellt. Zu diesem Zweck hat Talus die Statistiken aus «nest» ausgewertet und eine Zielgruppendefinition erarbeitet. Aufgrund der Auswertungen wurde ein Workshop organisiert, an dem die Mitglieder der Arbeitsgruppe wie auch vier ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner teilgenommen haben. An dem Workshop wurden drei «Personas» entwickelt. Dabei handelt es sich um fiktive Personen, die möglichst typische Einwohner/-innen aus Bottmingen repräsentieren sollen. Ziel ist es, die häufigsten Nutzer/-innen zu bestimmen und deren Verhalten und Bedürfnisse optimal zu berücksichtigen. Ferner wird das neue Talus-Online-Reservierungssystem (TOR) realisiert. Die neue Website soll im Spätsommer 2020 aufgeschaltet werden.

Im Zuge des Website-Relaunches wird eine «Bottmingen App» ins Leben gerufen, die zeitgleich aufgeschaltet werden soll.

Im Berichtsjahr wurde zudem ein Online-Wahlforum auf der Website eingerichtet (analog zum Wahlforum im BiBo). Kandidierende können dort ihr Profil aufschalten, Interessierte können sich rund um die Wahlen und über die Möglichkeit eines politischen Engagements informieren.

Für die Kommission Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung wurde 2019 ein Kursmodul implementiert, mit Hilfe dessen Kursinfos und -bewirtschaftung online abgewickelt werden können.

EINWOHNERDIENSTE

Zahlen und Fakten

Einwohnerzahl 2018 ohne Wochenaufenthalter/-innen*	6'704
Erhebung vom 02.01.2020	
Zuzüge	577
Wegzüge	508
Geburten	44
Todesfälle	50
Einwohnerzahl 2019	6'767

* Diese Zahl kann zu den Angaben im letzten Jahresbericht variieren, da nach dem Stichtag der Erhebung rückwirkend An- und Abmeldungen erfolgen.



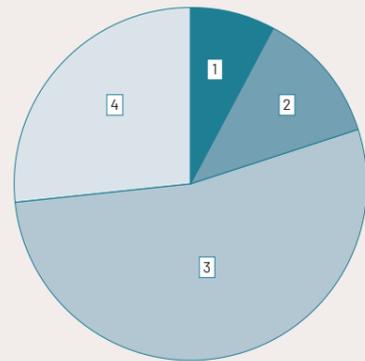
Bevölkerungszahl mit Wochenaufenthalter/-innen	6'884
Davon Wochenaufenthalter/-innen	117
Schweizerische Wochenaufenthalter/-innen	45
Ausländische Wochenaufenthalter/-innen	72

Wohnbevölkerungsstatistik

Natürliche Personen	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Einwohnerzahl	6'767	6'700	6'262	6'200	6'163	6'228	6'227
Zu-/ Abnahme	67	438	62	37	- 65	1	32
Schweizer/-innen	4'973	4'956	4'951	4'806	4'973	4'765	4'783
Ausländer/-innen	1'794	1'744	1'311	1'462	1'444	1'531	1'444

Gliederung nach Heimat

Schweizerinnen/Schweizer	4'973	Ausländische Staatsangehörige	1'794
Ortsbürgerinnen/-bürger	528	mit C-Bewilligung (5-Jahres-Bewilligung)	1'134
Übrige Kantonsbürgerinnen/-bürger	829	mit B-Bewilligung (Jahresbewilligung)	572
Übrige Schweizerinnen/Schweizer	3'616	mit F-Bewilligung (vorläufig aufgenommene Asylbewerber)	30
		mit L-Bewilligung (Bewilligung bis maximal 1 Jahr)	12
		mit N-Bewilligung (Asylsuchende)	12
		BIZ-Angestellte/Familienangehörige	46
		Kein Ausländerausweis notwendig/ bilaterale Verträge	-

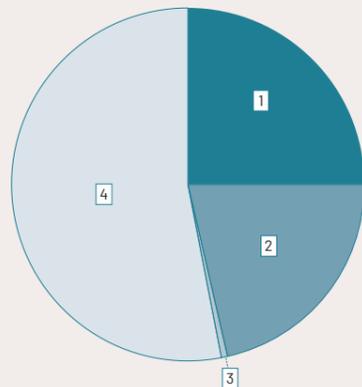


In Prozent

1	7.80 %	Ortsbürgerinnen/-bürger
2	12.25 %	Übrige Kantonsbürgerinnen/-bürger
3	53.43 %	Übrige Schweizerinnen/Schweizer
4	26.51 %	ausländische Staatsangehörige

Gliederung nach Konfessionszugehörigkeit

Evangelisch-reformiert	1'704
Römisch-katholisch	1'446
Christkatholisch	32
keiner Landeskirche angehörig	3'585

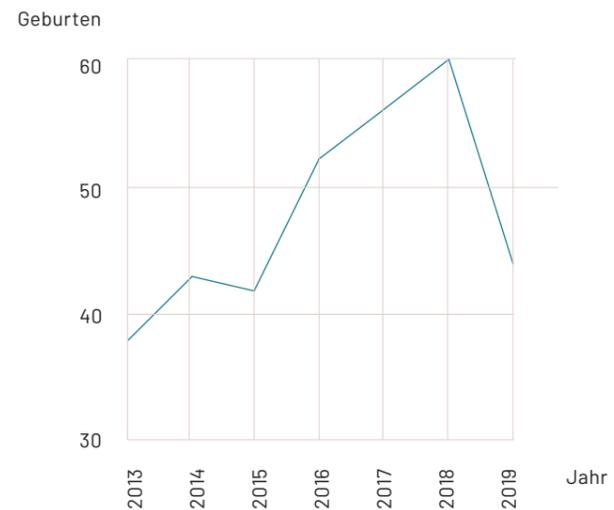


In Prozent

1	25.18 %	Evangelisch-reformiert
2	21.36 %	Römisch-katholisch
3	0.47 %	Christkatholisch
4	52.97 %	keiner Landeskirche angehörig

Geburtenstatistik

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Geburten	44	60	56	52	42	43	38
Todesfälle	50	65	42	63	59	60	60
Geburtenüberschuss	-6	-5	14	-11	-17	-17	-22



Todesfallstatistik

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Todesfälle	59	78	45	64	61	66	61
Einwohner/-innen	50	65	42	63	59	60	58
Auswärtige	9	13	3	1	2	6	3
Bestattungen in Bottmingen	41	41	34	44	49	42	43
Erdbestattung	3	6	1	2	3	5	6
Urne	36	35	33	40	46	37	37
Asche	2	-	-	2	-	-	-

Bestattungs- und Friedhofsbestimmungen

Am 16.4.2019 hat der Gemeinderat eine Anpassung in § 36 (Beisetzungskosten) der Bestattungs- und Friedhofsverordnung vom 9.4.2002 mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Gräberverzeichnis/Friedhofsplan

Das elektronische Gräberverzeichnis «Tomba» wurde in die bestehende Software AXIOMA integriert. Zudem ist geplant, den Friedhofsplan als GIS-Plan (Geografisches Informationssystem) auszugestalten.

KULTURFÖRDERUNG



Gemeindeanlässe

13.1.

Neujahrsempfang
mit Neuzuzügerapéro

1.8.

Bundesfeier
auf dem Pausenplatz
des Talholzsulhauses

Durchführender Verein:
Musikverein

60

**Jungbürgerinnen
und Jungbürger**
bekommen ein
Gratulationsschreiben
und die Möglichkeit
zum Bezug eines
Geschenkgutscheins des
örtlichen Gewerbes
im Wert von CHF 50.

Von 60 Personen haben 38
einen Gutschein
bestellt und zugestellt
bekommen.

11.4.

Feier der 80-Jährigen
Jubilarinnen und Jubilare

Ans Fest gekommen:
50 Jubilar/-innen und
35 Begleitpersonen
79 Einladungsschreiben

1.11.

Bürgeressen
mit eingeladenen Gästen

Am Essen teilgenommen:
115 Bürgerinnen und Bürger
von Bottmingen
521 Einladungsschreiben

30.5.

Bannumgang
mit Festbetrieb auf
dem Banntagsplatz

Durchführender Verein:
Männerriege Turnverein

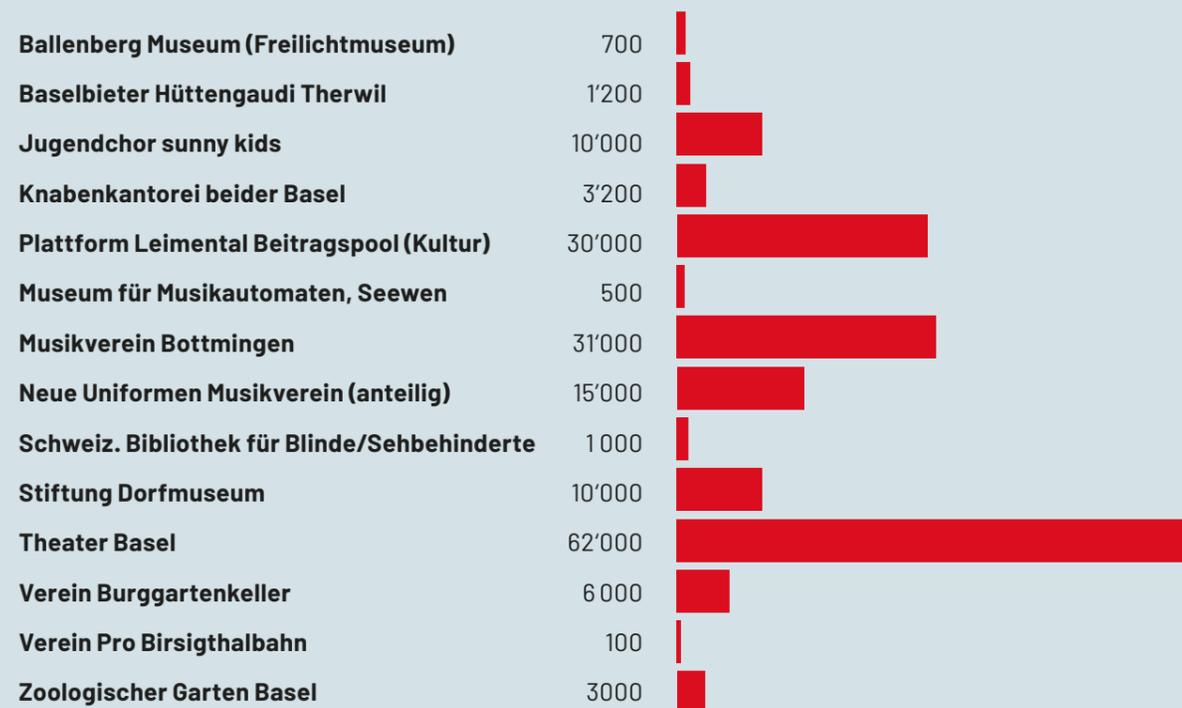
5.12.

Tag der Freiwilligen

67 Angemeldete
aus Vereinen, Institutionen,
Parteien und Einzelpersonen

Kulturbeiträge

Angaben in CHF.



Total **173'700**

Erwerb von Kunstgegenständen

Kein Neuzugang im 2019

Der aktuelle Stand der Inventarliste präsentiert sich per 31.12.2019: **unverändert 111 Kunstgegenstände**

Dorfmuseum

Analog der mit der Stiftung Dorfmuseum abgeschlossenen Leistungsvereinbarung hat die Gemeinde das Museum im Berichtsjahr wiederum mit CHF 10'000 unterstützt.

Ungebrochenes Interesse an Theatertickets für Bottmingen

Billette im Gegenwert von insgesamt CHF 15'000 kommen jeweils im Frühjahr und im Herbst zum Verkauf – ausschliesslich für Bottminger Einwohner/-innen. Das Ticket kostet in der Regel CHF 20, ungeachtet der Art der Vorführungen: Oper, Ballett,

Schauspiel, Musical und die Plätze sind immer in der Bestkategorie.

Die Tickets waren jeweils nach rund 40 Minuten ausverkauft.



Anzahl Tickets

14

The Comedy of the Error(z)
Ballett von Richard Wherlock

Madama Butterfly
Oper von Giacomo Puccini

La Cage aux Folles
Musical
nach dem Buch H. Fierstein

Spuk in der Villa Stern
Revue (Nacht in 16 Verkleidungen)

Hotel Strindberg
Schauspiel
(wegen Krankheit ausgefallen)

Schellen-Ursli
Familienoper von Marius Felix Lange
nach dem Buch von Alois Carigiet

16

Andersens Erzählungen
Schauspieloper
Jherek Bischoff/Jan Dvorak

Schellen-Ursli
Familienoper
nach dem Buch von A. Carigiet
Musik Chalanda Banda

Der Barbier von Sevilla
Oper von Gioachino Rossini

Cow
Ballett von Alexander Ekman
Musik Mikael Karlsson
(Abbildung)

La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
Musik Theaterchor,
Sinfonieorchester Basel

BÜRGERGEMEINDE

Einbürgerungen

Es wurden insgesamt 17 Personen (12 Erwachsene, 5 Kinder) ins Bürgerrecht von Bottmingen aufgenommen.

Durch den Beschluss des Landrats wurde die Einbürgerung von insgesamt 33 Personen (26 Erwachsene und 7 Kinder) rechtswirksam.

Bürgergemeindeversammlungen

An zwei Bürgergemeindeversammlungen im Juni und Dezember wurden die Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2020 der Bürgerkasse sowie eine Totalrevision des kommunalen Einbürgerungsreglements genehmigt sowie diverse Einbürgerungen beschlossen.

Zum Thema Zukunft der Bürgergemeinde hat am 24.6.2019 für die Bottminger Bürgerinnen und Bürger eine Dialog-Veranstaltung (26 Teilnehmende) und am 19.8.2019 eine Folgeveranstaltung «Bürgerdialog» für aktiv interessierte Bürgerinnen und Bürger (vier Teilnehmende) stattgefunden.



FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Rechnungswesen, Finanzplanung

Die Zahlen zum Rechnungsjahr 2019 sowie die Erläuterungen dazu können der Langfassung des Rechnungsabschlusses 2019 unserer Einwohnergemeinde entnommen werden. Die Finanzperspektiven 2020 bis 2024 geben Auskunft über die mittelfristige Finanzplanung und vereinigen die eigentliche Finanz- und Aufgabenplanung. Beides kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Steuern

Steuersätze

Dank der guten Finanzlage ist Bottmingen mit den beiden Gemeinden Arlesheim und Pfeffingen zusammen die steuergünstigste Gemeinde des Kantons Basel-Landschaft.

Der Steuerbetrag der evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirche wird vom steuerbaren Einkommen und Vermögen, derjenige der römisch-katholischen Kirche von der Staatssteuer berechnet. Zudem entrichten grundsätzlich alle Steuerpflichtigen im Alter von 20 bis 42 Jahren eine Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe.

Angaben in Prozent

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Natürliche Personen							
Einwohnergemeinde vom Staatssteuerbetrag	45	45	45	45	42	42	42
Feuerwehrrersatzabgabe vom steuerbaren Einkommen	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Juristische Personen							
Ertragssteuer	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Kapitalsteuer	2.75	2.75	2.75	2.75	2.75	2.75	2.75

Steuerstatistik

Eine repräsentative Steuerstatistik über das Berichtsjahr ist nicht möglich, da die definitiven Steueranlagungen 2019 erst ab 2020 erfolgen.

Das folgende statistische Zahlenmaterial betrifft das Steuerjahr 2018. Von den 4'239 Steuerpflichtigen sind per 31. Dezember 2019 ca. 88 % definitiv veranlagt.

Steuerbares Einkommen und Einkommenssteuer nach Einkommensstufen natürlicher Personen

Angaben in CHF

Einkommensstufen	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Einkommensteuer Gemeinde *
0 - 20'000	1'011	4'238'436	105'362
20'001 - 40'000	398	12'403'297	574'465
40'001 - 60'000	646	32'342'830	2'111'541
60'001 - 80'000	545	38'109'993	2'861'938
80'001 - 100'000	409	36'940'109	3'085'071
100'001 - 150'000	622	75'562'696	7'242'114
150'001 - 200'000	235	40'207'767	4'445'274
200'001 - 250'000	127	28'007'707	3'456'255
250'001 - 300'000	85	23'172'668	3'019'392
300'001 - 350'000	42	13'543'173	1'874'438
350'001 - 450'000	49	19'632'478	2'722'019
450'001 - 550'000	29	14'366'200	2'043'295
550'001 - 650'000	8	4'700'179	643'703
650'001 - 750'000	8	5'718'217	942'816
ab 750'001	25	45'455'025	6'191'587
Total	4'239	394'400'775	41'319'270

Steuerbares Vermögen und Vermögenssteuer nach Vermögensstufen natürlicher Personen

Angaben in CHF

Vermögensstufen	Pflichtige	Steuerbares Vermögen	Vermögenssteuer Gemeinde*
0 - 200'000	3'241	49'575'916	96'886
200'001 - 300'000	153	37'572'827	96'361
300'001 - 400'000	120	41'712'364	124'461
400'001 - 500'000	92	41'474'665	145'319
500'001 - 600'000	68	37'126'103	140'331
600'001 - 800'000	103	71'952'110	293'203
800'001 - 1'000'000	77	68'875'248	304'042
1'000'001 - 1'200'000	59	64'748'228	297'842
1'200'001 - 1'400'000	43	55'570'671	255'625
1'400'001 - 1'600'000	40	59'562'224	273'986
1'600'001 - 1'800'000	30	50'829'820	233'818
1'800'001 - 2'000'000	22	41'651'597	191'597
2'000'001 - 4'000'000	97	265'914'763	1'210'199
4'000'001 - 6'000'000	27	131'679'058	605'724
ab 6'000'001	67	1'600'034'058	7'360'157
Total	4'239	2'618'279'652	11'629'551

* 45 % der Staatssteuer

Steuerbares Einkommen und Vermögen nach Alterskategorie

Angaben in CHF

Alterskategorien	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen
0 - 24	350	3'304'481	4'840'631
25 - 29	238	9'086'877	3'545'402
30 - 39	542	43'767'155	57'274'945
40 - 49	649	75'102'491	126'117'345
50 - 59	792	104'855'681	365'113'176
60 - 64	339	33'771'891	577'640'147
65 - 69	282	23'139'078	236'091'500
70 - 79	620	69'387'635	859'188'988
ab 80	427	31'985'486	388'467'518
Total	4'239	394'400'775	2'618'279'652

Rückblick

Im Jahr 2019 wurde ein neues Instrument für die Finanzplanung eingeführt. Nach Evaluationen von verschiedenen Programmen in den Vorjahren haben sich die Entscheidungsträger/-innen für das Programm der Firma Plektra entschieden. Im Jahr 2019 wurden die einzelnen Module getestet und Anpassungen auf spezifische Bedürfnisse vorgenommen. Im Herbst 2019 wurde das Programm in Betrieb genommen.

Ausblick

Ab Mitte 2020 wird in der Finanzwelt der QR-Code auf Rechnungen eingeführt. Dies bedarf per 1. Juli 2020 einer Abacus-Programm-Erweiterung, damit Rechnungen von Dritten mit QR-Codes abgewickelt werden können. In einem zweiten Schritt werden dann die Rechnungen der Gemeinde Bottmingen umgestellt und mit QR-Codes versehen.

Preiskontrollstelle

Im Berichtsjahr mussten wiederum keine Preiskontrollen durchgeführt werden.

SCHULWESEN

«Die Anmeldungen sind auch in der Tagesschule gestiegen.»

Schulleitung

Maya Jakob

Kindergarten und Unterstufe
Schulhäuser Talholz und Hämigarten
Tagesschule Talholz

Lukas Schaeppi

Mittelstufe
Schulhaus Burggarten
Tagesschule Burggarten

Steigende Schülerzahlen

Im Sommer 2019 starteten wir erneut mit vier 1. Klassen ins Schuljahr, was wiederum die Bereitstellung eines Klassenzimmers bedingte. Im Pavillon Talholz konnte das als Provisorium realisiert werden. Damit sind alle Räume im Areal Talholz belegt und es kommt - bedingt durch den Stundenplan - teilweise zu Engpässen bei den Räumen für den Fachunterricht. Längst zu klein war das Lehrpersonenzimmer im Talholz, für das keine befriedigende Lösung gefunden werden konnte. Dank eines Wechsels des Lehrpersonenzimmers in den früheren Arbeitsraum, ist nun gewährt, dass wenigstens genügend Sitzplätze vorhanden sind. Ein Arbeitsraum steht aber nicht mehr zur Verfügung. Die Vorbereitungen für die Planung der erweiterten Schulanlage Talholz begleiteten die Schulleitung als Schwerpunkt im Jahr 2019.

Die Arbeiten im Bereich Sicherheit konnten abgeschlossen werden. Alle Räume sind mit der neuen Signalisation und entsprechenden Unterlagen ausgerüstet.

Jeweilige Evakuationsübungen in den Schulhäusern haben stattgefunden. Alle Lehrpersonen wurden an einer internen Weiterbildung geschult im Umgang mit Notfällen und zu den wichtigsten lebensrettenden Sofortmassnahmen wie Reanimation und im Bedienen eines Defibrillators.

Zielgerichtet konnte im Sommer das Konzept Hausaufgaben - nach einer ausführlichen Evaluation möglicher Modelle und intensiver Diskussion im Kollegium - durch die Arbeitsgruppe in Kraft gesetzt und den Erziehungsberechtigten kommuniziert werden. Das Konzept wird nach zwei Jahren überprüft.

Ebenfalls in Kraft gesetzt werden konnte das Konzept Kooperation Tagesschule und Primarstufe. Es wurde von einer Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Lehrpersonen des Kindergartens, der Primarschule und Betreuungspersonen der Tagesschule, erarbeitet. Das Konzept regelt die Kommunikation und Zusammenarbeit im Schulalltag.

Folgende Arbeiten laufen parallel weiter und sind noch nicht abgeschlossen: Mitbestimmung Schülerinnen und Schüler, Erstellen eines Zeugnisweisungsrahmens, Umsetzung der geleiteten Lehrmittelfreiheit und des lohnwirksamen Mitarbeitendengesprächs für das unterrichtende Personal.

Zu Neuanstellungen beim Lehrpersonal kam es im Sommer 2019 insbesondere durch etliche Pensionierungen und der Bildung einer neuen 1. Klasse.

Ebenfalls einen Wechsel hatten wir im Sekretariat zu verzeichnen.

Bedingt durch die steigenden Anmeldungen wurden auch in der Tagesschule weitere Pensen besetzt. Erfreulicherweise konnten wir zum ersten Mal auch einen Lehrling verpflichten, der an unserer Tagesschule seine Lehre als Fachperson Betreuung absolvieren wird.

Kindergarten

7	9
Klassenlehrpersonen	Teilpensen- und Fachlehrpersonen
1	122
Heilpädagogischer Dienst Kindergarten	Schülerinnen und Schüler
7	131 Schüler/-innen im Vorjahr
Klassen	
7 Klassen im Vorjahr	

Schulsekretariat:
Aeschlimann Michèle
Schönholzer Yvonne

Schulleitung:
Jakob Maya
Schaeppi Lukas

Klassenlehrpersonen:
Barbuto Katia
Christen Selina
Hänggi Sabine
Oppliger Karin
Plattner Annemarie
Schalch Stephanie
Zeller Michèle

Teilpensen- und Fachlehrpersonen:
Baumgartner Anne-Stephanie
Busslinger Brigitte
Gubler Maya
Petersmann Irina
Scherrer Ursula
Wagner Aurelia
Walder Anja

Heilpädagogischer Dienst:
Schibli Barbara



Primarschule

21 Klassenlehrpersonen	26 Teilpensen- und Fachlehrpersonen
25 Tagesschule Betreuungspersonen	2 Logopädischer Dienst Kindergarten und Primarschule
2 Schulische Sozialarbeit Kindergarten und Primarschule	429 Schülerinnen und Schüler Vorjahr 414 Schüler/-innen
36 Schülerinnen und Schüler mit ISF Vorjahr 36 Schüler/-innen	1 Einführungsklasse Vorjahr 1 Einführungsklasse
20 Regelklassen Vorjahr 19 Regelklassen	

Klassenlehrpersonen:

- Avvisati David
- Bartels Sabrina
- Bider Matthias
- Bley Noemi
- Erny Bastian
- Flury Claudio
- Graber Jasmin
- Grütter Myriam
- Haas Livia
- Jackermeier Helga
- Lüthi Barbara
- Marti Lisa
- Meshesha Andrea
- Oetiker Romy
- Ratto Balli Elisabetta
- Rieser Caroline
- Tozzo Jasmin
- Tritella Livia
- Weissen Sabine
- Winter Timo
- Zbinden Debora

Teilpensen- und Fachlehrpersonen:

- Baumberger Sibylle
- Bezzola Corina
- Bürgler Nicole
- Busslinger Brigitte
- Campell Corina
- Caspar Nicole
- Ergün Bulut
- Grieder Yannick
- Kammermann Yves
- Latscha Claudia
- Leuenberger Sibylle
- Lüthi Franziska
- Lütscher Barbara
- Marseiler Sybille
- Maurer Ursula
- Meienberg Corinne
- Metzger Andrea
- Meyer Felix
- Péclard Béatrice
- Pokorny Céline
- Robles Mario
- Saber Sibylle
- Schmid Corinne
- Sigg Claudia
- Zuberbühler Sarah
- Zumbrunnen Denise

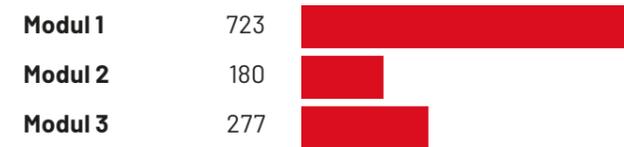
Tagesschule

25 Betreuungspersonen	1180 Buchungen
3 Module	
Belegung Abteilung Talholz Kindergarten und 1. Klasse	Belegung Abteilung Burggarten 2. – 6. Klasse
Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler
Modul 1 (M1) ① 296	Modul 1 427
Modul 2 (M2) ② 121	Modul 2 59
Modul 3 (M3) ③ 147	Modul 3 130

Betreuungspersonen:

- Aellig Julia
- Affolter Miriam
- Bath Delphine
- Braun Silvia
- Canova Irène
- Ferner Simone
- Flury Barbara
- Gabrielli Heidi
- Gersl Ursula
- Hänggi Marion
- Hans Doris
- Isler Simone
- Kaufmann Andrea
- Keller Caroline
- Kugler Anuschka
- Labhardt Christine, Leitung
- Maier Eva
- McCray Sandra
- Messerli Sandra
- Mundschin Nicole
- Provenzano Nadia
- Salvisberg Béatrice
- Stöcklin Nadine
- Trimpin Irene
- Vögtlin Cédric

Belegung Talholz und Burggarten



Total 1180

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
12.00 – 14.00	M1 120' ①	M1 120'	M1 120'	M1 120'	M1 120'
14.00 – 15.30	M2-A 90'	M2-B 140'	M2-A 90'	M2-C 180'	M2-C 180'
15.30 – 16.20	M3-A 150'	②	M3-A 150'		M3-A 150'
16.20 – 17.00		M3-B 100'	M3-B 100'		
17.00 – 18.00		③		M3-C 60'	M3-C 60'

Logopädischer Dienst

2

Logopädinnen

73

Kinder

Logopädischer Dienst
Kindergarten und Primarschule:
Gruber Silvia
Tschurr Andrea, Leitung

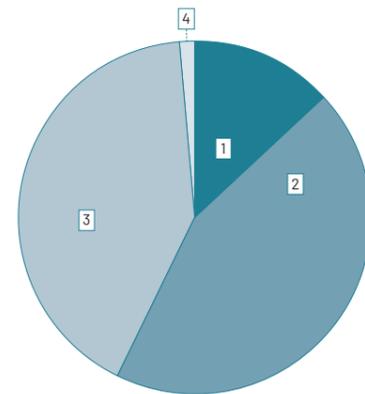
Vom Logopädischen Dienst Bottmingen profitierten im Jahr 2019 insgesamt 73 Kinder der Regelschule von einer logopädischen Massnahme in Form einer Abklärung, und/oder Kontrolle bzw. Therapie. Dies betraf 10 Kinder aus dem Frühbereich (vor dem Kindergartenbeginn), 32 Kindergarten- und 30 Kinder der Primarstufe und ein Kind der Sekundarstufe 1. Zusätzlich betreuen wir seit August 2019 zwei Kinder mit einem integrativen Sonderschulstatus (InSo), welche vom Kanton finanziert werden. Dies betrifft ein Kind im integrativen Kindergarten in Binningen, welches wir mit 2 Lektionen Logopädie an unserem Dienst begleiten. Erstmals betreuen wir ausserdem ein Kind der Sprachheilschule (Gehörlosen- und Sprachheilschule GSR Aesch), welches integrativ die 2. Klasse im Burggarten-Schulhaus besucht, mit 4 Lektionen Logopädie.

Im Zeitraum Oktober bis November 2019 fanden wie jedes Jahr die Reihenuntersuchungen in den Kindergärten von Bottmingen statt. Erfasst wurden insgesamt 86 Kinder, davon 58 im 1. Kindergartenjahr und 28 im 2. Kindergartenjahr.

Wiederum betreuen wir Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz im Rahmen ihrer Ausbildung zur Logopädie am Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie auf unserem Dienst.

Schülerzahlen

Vor Kindergarten	10
Kindergarten	33
Primarschule	31
Sekundarschule	1



In Prozent

1	13.3 %	Vor Kindergarten
2	44 %	Kindergarten
3	41.3 %	Primarschule
4	1.3 %	Sekundarschule

Schulische Sozialarbeit

1

Schulische Sozialarbeit

Kindergarten
und Primarschule

Schulische Sozialarbeit
Kindergarten und Primarschule:
Greising Tamara
Weber Eva

Sekundarschule Binningen

70

Klassenlehrpersonen

555

Schülerinnen und Schüler

170

Schülerinnen
und Schüler
aus Bottmingen

1200

Lektionen pro Woche

27

Klassen

9

Klassen im ersten Schuljahr

www.sekbinningen.ch: Aktuell informiert!
Auf unserer Website informieren wir regelmässig über die Aktivitäten durchs Schuljahr und laden zudem zu bevorstehenden, öffentlichen Veranstaltungen ein.

Einige Highlights aus dem Jahr 2019

Stratosphärenflug: Im MINT-Modul «Einblick in den Himmel» haben die Klassen 3Ea und 3Pr einen Stratosphärenballon gebaut und fliegen lassen – ausgerüstet mit GoPro-Kameras und einem GPS-Tracker. Geflogen ist er, sehr weit (170 km) und hoch (38 km); wiedergefunden nur durch Zufall, fernab in Frankreich in einem Funkloch. Details unter www.sekbinningen.ch/stratosphaerenflug-mint
Nachhaltigkeit und Klima: zwei Stichworte, welche das Jahr 2019 gross geprägt haben. Inspiriert von der Klimabewegung haben mehrere Jugendliche an Klimastreiks teilgenommen und zwei mutige 8. Klässlerinnen haben sogar einen Workshop mit dem Titel «Nachhaltig Leben» durchgeführt und uns mit vielen praktischen und einfachen Tipps zu mehr Sorgfalt im Umgang mit unseren Ressourcen ermutigt.
Berufswahl: Unzählige Berufswahlexkursionen zu unterschiedlichsten Firmen haben die Arbeitswelt etwas näher ans Schulzimmer gerückt.
«We Will Rock You»: Stéphanie Cron, langjährige Musik(klassen)lehrerin und Musical-Queen unserer Schule hat sich zu ihrer Pension ein Mega-Projekt

geleistet: Neben ihrer Musikklassse haben unzählige ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule an diesem Musical mitgewirkt. Die zwei Aufführungen im Kronenmattsaal sind unvergesslich und für immer unantastbar im Musical-Olymp unserer Schule festgeschrieben.

Lesezentrum wächst: Immer mehr Angebote und Workshops, längere Öffnungszeiten und steigende Besucherzahlen ... Was vor wenigen Jahren begann ist nicht mehr aus unserem Schulalltag wegzudenken.

Fokuswochen: Im neuen Lehrplan 21 sind überfachliche Aspekte und Themen der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) nicht in den klassischen Fächern verankert. Die Sek Binningen hat deshalb vier Fokuswochen geschaffen mit folgenden Themen: Wohlbefinden, Geschlecht und Rollen, Mündigkeit und Nachhaltigkeit. In diesen Fokuswochen findet der reguläre Unterricht mit einem Schwerpunkt, also einem thematischen Fokus, statt.

@(E)vent: Alle 1. Klassen haben zum Jahresschluss in der Adventszeit einen unvergesslichen Konzertabend mit theatralischen Einlagen gestaltet. Highlight war sicher das mehrstimmige «Vois sur ton chemin», bekannt aus dem Film «Les Choristes», gesungen von 180 Jugendlichen.

Musikschule Binningen / Bottmingen

42

Lehrpersonen

24

Fächer

259

Schülerinnen und Schüler
aus Bottmingen

Fächerangebot/Lehrpersonen

42 Lehrpersonen unterrichten in 24 Fächern Instrumental- und Vokalunterricht, Gruppenkurse, Tanzgruppen, Kinderchor in 2 Stufen, Kammermusik, Ensembles, Orchester, und im Pilotprojekt «Musikgarten» für vier- bis sechsjährige Kinder. Neuanstellungen von José Martin Blanco im Fach Horn.

Veranstaltungen/Orchester

Über 50 Veranstaltungen mit fünf Tanzvorstellungen, Vortragsabenden, gemischten Musizierstunden, Orchesterkonzerten, freiwilligem Stufenvorspielen, zwei Weihnachtskonzerten, zwei Vorstellungskonzerten der Lehrerschaft, Orchesterreise nach Luxemburg und einem Gegenbesuch eines tschechischen Orchesters, Instrumentendemonstration mit anschliessender Woche der offenen Türen, Streicher-, Gitarren-, Orchester-, Kammermusik-, und Oboenlager sowie ein Hornwochenende. Spezialprojekt und Meisterklasse der Klavierfachschaft.

Weiterbildung/strategische Entwicklung

Zwei Lehrerkonvente, zwei Weiterbildungstage. Erarbeitung des neuen pädagogischen Konzeptes und Erneuerung des Schulprogramms in der Version vier (2018–2020). Individuelle Weiterbildungen im Bereich «Jugend & Musik» und im Forum Musikalische Bildung Baden. Vermehrte Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Binningen. Extern geleitete Selbstevaluation des Pilotprojektes «Musikgarten» durch die FHNW Windisch/Brugg.

Spezielle Projekte/Talentförderung

Extrakonzert in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Binningen mit Werken von Hans Haug, Orchesterflashmob, Weiterführung des Klassenmusizierens in Zusammenarbeit mit den Primarschulen Binningen und Bottmingen. Aufnahme von drei neuen Schüler/-innen in die Talentförderung Baselland (TFBL), Podiumskonzert der TFBL und Organisation des Konzertpodiums mit Preisträger/-innen des kantonalen Musikwettbewerbs im Kronenmattsaal Binningen.

Gemeindeauftritte, Auftritte in Basel

Schüler/-innen und Lehrpersonen umrahmten zahlreiche offizielle Gemeindegänge und Weihnachtsfeiern. Auftritte bei einer Einwohnerratssitzung der Gemeinde Binningen. Konzerte u. a. für die Genossenschaft Waldeck, in der Bürgergemeinde, in den Pflegewohnungen, im APH Langmatten und Schlossacker, im Hotel Sonne in Bottmingen und bei der Binninger Sternennacht.

Preise

Diverse Auszeichnungen an kantonalen Musikwettbewerben und Preise beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, 1. Preise an Leon Nissen, Violine, Jonathan Ng, Klavier, und Flurina Abele, Harfe.

Öffentlichkeitsarbeit

Bebilderte Ausgabe der Jahresrevue 2018, zwei Ausgaben des internen Nachrichtenblattes «Parlando», ca. 20 Presseartikel in den Gemeindezeitungen und der Schweizer Musikzeitung. Zwei Ausgaben des neuen Newsletters per Online-Versand.

Förderverein

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Musikschule.

Schulrat

Fünf Sitzungen, Teilnahme des Präsidiums an Konventen der Musikschule.

Schulleitung

Sechs Leiterkonferenzen und zwei Klausurtagungen der MS BL in Zusammenarbeit mit dem Verband Musikschulen Baselland (VMBL). Letizia Walser amtiert als Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin der SLK Baselland. Teilnahme am Forum Musikalische Bildung, Baden.

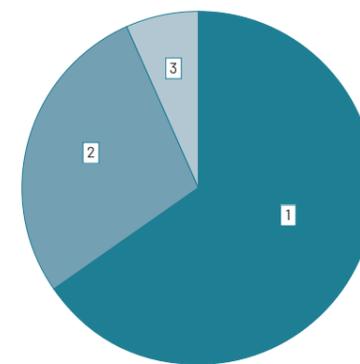
Aussichten

Die Musikschule ist in Vorbereitung eines grossen, fächerübergreifenden Projektes mit dem Arbeitstitel «Traumwelten». Die Aufführungen sollen anlässlich des Jubiläums zum 55-jährigen Bestehen der Musikschule Binningen-Bottmingen im Juni 2021 stattfinden.

Aufgrund der starken Nachfrage verzeichnet die Musikschule ein stetiges Wachstum und ist in diversen Primarschulen Binningens und Bottmingens mit Unterrichtsräumen präsent.

Schülerzahlen

Binninger-Schüler/-innen	604
Bottminger-Schüler/-innen	259
Andere	59
Gesamte Schülerzahl	922
Alle Fächer und Kursbelegungen	1208



In Prozent

- 1 65.5 % Binninger Schüler/-innen
- 2 28.1 % Bottminger Schüler/-innen
- 3 6.4 % Andere

Beratungsstelle für Familien mit Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter

Die Aufgabe der Beratungsstelle ist die Abklärung und Beratung von Eltern / Familien und Betreuungspersonen bei verschiedenen Fragen und Unsicherheiten rund ums Kind.

Zum Angebot gehört Erziehungsberatung, Coaching, Familienberatung und Therapie sowie Beratung/Coaching von Betreuungspersonen bei Familien- und Erziehungsproblemen, Fragen zur Entwicklung, zu Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen und sozialen Schwierigkeiten, Schwierigkeiten im Kindergarten, in der Spielgruppe oder im Tagesheim. Des Weiteren wird in der Beratungsstelle Spieltherapie und videounterstütztes Elterncoaching nach Marte Meo angeboten.

Die Beratungen sind für Einwohner/-innen von Bottmingen kostenlos. Im Allgemeinen erfolgt die Anmeldung durch die Eltern, z. T. auf Anraten der Kindergartenlehrperson oder eines Arztes. Auf Wunsch der Eltern und/oder der Kindergärtnerin wird ein Besuch im Kindergarten gemacht und das Kind dort beobachtet. Regelmässig, ca. alle 1 bis 2 Jahre, werden alle Kindergärten besucht.

Das Angebot der Beratungsstelle hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Inwiefern das Angebot in Anspruch genommen wird, kann von Jahr zu Jahr variieren. Die Zahl der bearbeiteten Fälle unterscheidet sich 2019 zwar nicht stark zum Vorjahr. Die Anzahl der durchgeführten Beratungsgespräche ist aber 2019 um mehr als ein Drittel höher als im Vorjahr. Dies ist abhängig von den Bedürfnissen der rat-suchenden Familien.

Für 2020 sind keine Veränderungen des Angebots geplant.

Fälle	2019	2018
Bearbeitete Fälle	6	5
Davon abgeschlossen	3	3
Neuanmeldungen 2018	4	4
Übernommen aus 2017	2	1
Weiterarbeit 2019	3	2

Alter der Kinder	2019	2018
0 - 3 Jahre	1	-
3 - 5 Jahre	3	1
5 - 7 Jahre	2	4

Geschlecht der Kinder	2019	2018
männlich	6	5
weiblich	-	-

Gründe für die Inanspruchnahme	2019	2018
Mehrfachnennungen möglich		
Erziehungsberatung	3	4
Verhaltensauffälligkeiten	3	4
Reaktion auf familiäre Probleme	2	1
Ablösungsprobleme	-	-
Beratung bei Trennung der Eltern	3	1

Durchgeführte Massnahmen	2019	2018
Beratungsgespräche mit Eltern/ Familien, Lehrpersonen sowie Einzelsitzungen mit Kindern	32	20
Verhaltensbeobachtungen im KG / Kita	1	1

Beratungsstelle für Schulkinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen Familien-, Paar und Erziehungsberatung (Fabe)

2019 zeigt die Fallstatistik, dass in allen Bereichen mehr Beratungen als im Vorjahr durchgeführt wurden. Wenn man diese jedoch mit den letzten vier Jahren vergleicht, liegen die Zahlen von 2019 im Schnitt.

Auffallend ist, dass sich 2019 vermehrt Leute aus eigener Motivation angemeldet haben. Personen, die sich selber anmelden, bringen eine grosse Motivation mit, ihre Situation zu verändern. Die Zahlen der Zuweisung oder Empfehlungen durch andere Stellen sind ähnlich wie im Vorjahr. Nach wie vor sind Erziehungs- und Familienprobleme sowie Probleme in der Schule und Ausbildung die häufigsten Gründe für eine Anmeldung. Bei den Beratungsthemen zeigen sich 2019 keine wesentlichen Veränderungen.

Eine leichte Zunahme ist bei der psychischen Belastung eines Elternteils festzustellen. Diese hat grosse Auswirkungen auf die gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Oft geraten die Kinder in eine Rolle, in der sie in der Familie zu viel Verantwortung übernehmen, hier reden wir auch von Young Carer. Diese Kinder erhalten wenig bis keine alters-entsprechende elterliche Förderung, weil die Eltern die Kraft dazu nicht haben. In der Folge kann dies zu schulischen Problemen und zu Entwicklungsdefiziten führen. Eltern mit einer psychischen Belastung melden sich oft erst, wenn die Kinder oder Jugendlichen in der Schule Auffälligkeiten zeigen und die Lehrperson eine Beratung empfiehlt. Oft gehen diese Probleme einher mit Alkohol- und Drogenkonsum.

Das Aufsuchen der Beratungsstelle entlastet die Familien in ihren schwierigen Lebenssituationen und stärkt die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit.

Fallstatistik	2019	2018
Beratungen (in Einheiten à 50 Minuten)	321	276
Bearbeitete Fälle	68	59
Fälle aus dem Vorjahr	21	17
Neuanmeldungen	47	42
Abgeschlossene Fälle	42	38
Kurzberatungen (weniger als 5 Beratungen)	45	43
5 oder mehr Beratungen	23	16

Verteilung der Fälle nach Zuweisung / Empfehlung	2019	2018
Aus eigener Motivation (selbst)	27	17
Durch Schule/Lehrpersonen	11	10
Durch Sozialarbeiter/-innen, Ärzt/-innen u.a.	4	4
Mitarbeiter/-in intern	1	2
Private Person	2	2
Kontaktstelle / Beratungsstelle	9	12
SPD	4	3
Internet	7	5
KESB Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	2	2
Andere	1	1
Spitäler	-	-
Anwält/-innen	-	1

Beratungsthemen

Angaben in Prozent	2019	2018
Entwicklungsprobleme	5	8
Erziehungsprobleme	24	30
Familienprobleme	16	12
Trennung und Scheidung	12	15
Probleme Schule / Ausbildung	25	23
Paarprobleme	-	2
Individuelle psychische Probleme	2	2
Gewalt	2	1
Psychische Belastung eines Elternteils	5	3
Erkrankung / Unfall / Tod	2	2
Kinderschutz (Missbrauch, Vernachlässigung, Gewalt)	2	1
Trauma	1	-
Interkulturelle Probleme	2	1
Sucht	2	-

Mehrfachnennungen sind möglich

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothekskommission

Bider Matthias: Präsident, Vertreter der Schule

Glaser Mireille: Leiterin Bibliothek Bottmingen

Moser Marie Anne: Aktuarin, Vertreterin der Allgemeinheit

Stähelin-Grüter Caroline: Vertreterin Gemeinderat

Zurbriggen Rachel: Vertreterin der Bibliotheksmitarbeiterinnen

Im Kalenderjahr 2019 wurden die Verabschiedung des Jahresberichts 2018 und die Beratung des Budgets 2020 in einer Sitzung im Juni zusammengefasst. In einer weiteren Sitzung im September war die Belegung von Bibliotheksräumen durch die Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung Traktandum. Vom Angebot, dass die Leiterin der Kommission für Freizeit- und Erwachsenenbildung (KEF) mit der Bibliotheksleitung Kontakt aufnimmt, wurde nicht Gebrauch gemacht.

Grosser Dank gilt der Gemeinde, welche die Mittel zum Betrieb der Bibliothek zur Verfügung stellt und dem Team aller Bibliotheksmitarbeiterinnen, die für einen reibungslosen Betrieb sorgen und mit viel Engagement zahlreiche Veranstaltungen organisieren.

Bibliotheksbetrieb

Im Berichtsjahr konnten wir eine kleine Zunahme der Ausleihzahlen verzeichnen, was in Anbetracht der veränderten Lesegewohnheiten – vom analogen zum digitalen Lesen – sehr erfreulich ist. Ebenso gab es mehr Neukund/-innen als im Vorjahr. Das Angebot wird rege genutzt und findet Anklang, was auch aus den zahlreichen positiven Rückmeldungen der Kundenschaft hervorgeht.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Nebst der Präsentation des Bibliotheksangebots am Neujahrsempfang der Gemeinde, dem Medienverkauf vor den Sommerferien am Bottminger Markt und dem Büchertisch im Gartenbad standen diverse Veranstaltungen auf dem Programm. Es waren dies vier Buchstarttreffs für die Kleinsten mit Pia Lanz, viermal Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst, vier Geschichtenbus-Nachmittage mit Nicole Meile und Kroggi, dem Krokodil, Weltgeschichtentag mit Erzähler/-innen und einem Mundharmonikaspieler vom Baselbieter Märchentreff, 2. Schweizer Vorlesetag mit Kamishibai-Geschichten und diversen speziell eingerichteten Vorlesecken, Autorenlesung mit Esther Pauchard, Szenische Lesung «Der kubanische Käser» mit dem Autor Patrick Tschan und den Jodlerinnen Doris Hintermann und Ursina Gregori, Bibliotheksführung 60plus sowie das Adventsbasteln für Gross und Klein.

Bibliotheksteam

- Glaser Mireille, Leitung
- Gyssler Patricia
- Reber Susanne
- Stöcklin Lisa, Aushilfe/Springerin
- Zeller Evelyn
- Zurbriggen Rachel

Öffnungszeiten

17 Stunden pro Woche für die Öffentlichkeit

14 Stunden pro Woche für Schulen und Kindergärten



ERWACHSENENBILDUNG

Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung

Schmidlin Gertrude: Präsidentin

Eis Irmtraud: Vizepräsidentin

Binz Gutzwiller Christine

Schwander Marianna

Stähelin Caroline: Vertretung Gemeinderat

Allgemeines

Die Kommission traf sich 2019 zu insgesamt neun Sitzungen, mit total 19,5 Stunden.

Die Arbeit der Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung wurde im Jahr 2019 neben der Organisation und Betreuung von Kursen auch geprägt durch das neu installierte Kursmodul auf der Website der Gemeinde Bottmingen. Hier galt es zu lernen, wie dieses Modul mit unseren Kursangeboten gefüllt und betreut wird. Erfreulicherweise gingen auch schon einige Anmeldungen über die Online-Anmeldung ein. Stark beschäftigt hat uns dieses Jahr auch die geplante Information über unser Angebot in der Erwachsenenbildung für alle Haushaltungen der Gemeinde Bottmingen. Wir haben die Inhalte für einen Flyer festgelegt. Die Gestaltung des Flyers haben wir einer Klasse der FMS Basel im Fach Graphisches Gestalten in Form eines Wettbewerbs erteilt. Am 12. Dezember haben die Mitglieder der Kommission die Jurierung vorgenommen und das Siegerprojekt erkoren. Dieses wird noch weiterbearbeitet und die Flyer sollten dann im Januar 2020 an alle Haushaltungen gelangen.

Seit unserer Strategiesitzung 2017 haben wir von den damals festgelegten sieben Zielen bisher bereits vier relevante Themen bearbeitet: Optimierung der administrativen Abläufe, Kurskosten in Abhängigkeit der Teilnehmendenzahl sowie der Kategorien Semesterkurse und Kurzcourse, Räume und Öffentlichkeitsarbeit. Es bleiben uns für die kommende Zeit noch drei weitere Themen zur Bearbeitung: welches ist unser Zielpublikum, Nutzung von Netzwerken, Qualität unseres Angebots.

Im Verlauf des Kursjahres 2019 zeigte sich, dass sowohl das Reglement als auch die Allgemeinen Bedingungen angepasst werden mussten. Das Reglement wurde mit einer Ausschlussklausel ergänzt, und in den allgemeinen Bedingungen wurde ein Stichdatum für die Kurskostengestaltung festgelegt.

Auch dieses Jahr bot unser Kursprogramm ein vielseitiges Angebot an Kurz- und Semesterkursen an. Die Organisation von Kurz- sowie neuen Semesterkursen ist mit einem grösseren Arbeitsaufwand verbunden im Vergleich mit der Weiterführung der Semesterkurse, was sich im Stundenaufwand der Kommissionsmitglieder niederschlägt.

Wir haben in den vergangenen Jahren ein vielfältigeres Angebot aufgebaut, welches auf reges Interesse gestossen ist. Dies hatte zur Folge, dass die Kommissionsmitglieder vermehrt Anfragen zu einzelnen Kursen zu bearbeiten hatten. Das führte zu gut besuchten Kursen. Einige Kurzcourse sind auf grosse Resonanz gestossen, sodass wir diese regelmässig in unser Programm aufnehmen (z. B. Origami-Kurse und Vogelekursionen). Neu führen wir auch regelmässig Schnupperstunden zu unterbelegten Kursen durch, meistens führen diese dann zu weiteren Anmeldungen.

Am Neujahrsapéro der Gemeinde waren wir mit einem Stand vertreten und haben unser Angebot auch im persönlichen Kontakt bekannt gemacht. Wir hatten viele Kontakte mit interessierten Personen.

Im bereits zur Tradition gewordenen Treffen der Kommissionsmitglieder mit den Kursleiterinnen und Kursleitern konnten in ungezwungenem Rahmen Anliegen beider Seiten bei einem Apéro in guter Atmosphäre besprochen werden.

Kursangebot

Das Kursangebot umfasste im Berichtsjahr insgesamt 40 Semesterkurse sowie 17 Kurzcourse. Von den angebotenen Semesterkursen konnten vier aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahl nicht durchgeführt werden. Ein Semesterkurs begann zu einem späteren Zeitpunkt. Von den 17 angebotenen Kurzkursen konnten aufgrund genügender Anmeldungen 13 durchgeführt werden. Die durchschnittliche Auslastung der Semesterkurse (Sprachkurse, Nähkurse) lag bei 8,8 Personen, diejenige der Kurzcourse bei 9,6 Personen.

Angebot Kurzcourse

Kurse aus dem literarischen, kreativen und künstlerischen Bereich; philosophische und biografische Themen, Exkursionen. Einige Kurse wurden in englischer Sprache angeboten.



SPORT UND FREIZEIT

Gartenbad beim Schloss Bottmingen

Die Gartenbadsaison dauerte vom 11. Mai bis 16. September (129 Tage).

Öffnungszeiten

Vorsaison

11. Mai – 30. Juni:

Mo, Mi: 7 – 19 Uhr, Frühschwimmen

Di, Do, Fr, Sa, So: 9 – 19 Uhr

Hauptsaison

1. Juli – 31. August:

Mo, Mi: 7 – 20 Uhr, Frühschwimmen

Di, Do, Fr, Sa, So: 9 – 20 Uhr

Nachsaison

1. September – 16. September:

Mo, Mi: 7 – 19 Uhr, Frühschwimmen

Di, Do, Fr, Sa, So: 9 – 19 Uhr

Die Besucherzahlen widerspiegeln eine Saison, die über den ganzen Zeitraum von sehr gutem und heissem Wetter geprägt war.

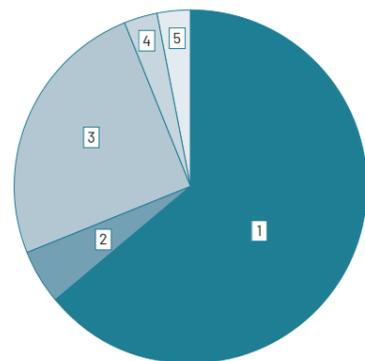
Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Eintritte	108'056	117'987	106'436	100'200	108'036	71'049	100'749
gegenüber Vorjahr	-8 %	+11 %	+6 %	-7 %	+52 %	-29 %	+6 %

Hallenbad Burggarten

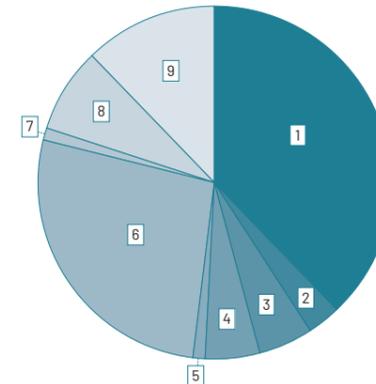
Den Gästen stand in der Hallenbadsaison (1. Januar bis 31. Mai sowie 1. September bis 31. Dezember) ein ansprechendes und zeitgemässes Hallenbad zur Verfügung. Die dreimonatige Sommerpause (1. Juni bis 31. August) diente wie immer den notwendigen Revisions- und Reinigungsarbeiten.

Insgesamt konnten 32'580 Gäste, davon 8'907 Schul- und 373 Kindergartenkinder, begrüsst werden.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Eintritte	32'580	32'869	32'387	30'692	30'229	31'980	31'046
gegenüber Vorjahr	-1 %	+1 %	+6 %	+2 %	-5 %	+3 %	+3 %



- 1 64 % Einzeleintritte
- 2 5 % vergünstigte Einzeleintritte
- 3 25 % Jahresabo
- 4 3 % Vereine / Kurse
- 5 3 % Schulen



- 1 38 % Erwachsene
- 2 3 % IV, Schüler/-innen, Lehrlinge, Studierende
- 3 5 % Kinder
- 4 5 % Senior/-innen
- 5 1 % Pauschaleintritte
- 6 27 % Schulen
- 7 1 % Kindergärten
- 8 8 % Diverse Kurse
- 9 12 % Schwimmclub Bottmingen-Oberwil (SBO)

Turn- und Spielplatzkommission

- Die Kommission setzte sich aus den gleichen Mitgliedern wie im Vorjahr zusammen, was eine effiziente Zusammenarbeit ermöglichte.
- Insgesamt wurden zwei Sitzungen abgehalten.
- Die Kommission beschäftigte sich mit der Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Blauen. Die Ausführungsarbeiten konnten im März 2019 abgeschlossen und der neugestaltete Spielplatz am 13. April 2019 mit einem öffentlichen Apéro eröffnet werden.
- Mit den Ausführungsarbeiten für den Bewegungspark konnte im Frühling 2019 begonnen und diese per Ende April 2019 abgeschlossen werden. Am 27. April 2019 wurde der Bewegungspark feierlich eröffnet.
- Für die Turn- und Spielplatzkommission sind die priorisierten Ziele aus dem Sportanlagenkonzept die Sanierung bzw. der Neubau der Turnhalle Hämigarten sowie die Prüfung möglicher Standorte für ein Angebot im Bereich Sport/Freizeit.
- Die weiteren Geschäfte beanspruchten die Kommission im ähnlichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren.

Spiel- und Sportanlagen

Finnenbahn Talholz: Die Finnenbahn wird regelmässig mit Sägespänen aufgefüllt und die seitlichen Rundholzbalken werden wo nötig ersetzt.

Sandplatz Känelmatt: «Mini-Fussballfeld» Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Bewegungspark Känelmatt: Der Bewegungspark Känelmatt wurde anfangs Jahr errichtet und die Eröffnung fand am 27. April 2019 statt.

Spielplatz Schlossgasse/Blauenstrasse: Der Spielplatz Schlossgasse/Blauenstrasse wurde komplett erneuert, ist der erste barrierefreie Spielplatz im Kanton Baselland, und die Eröffnung fand am 13. April 2019 statt.

Spielplatz Hämigarten/Talholz: Beim Spielschiff auf dem Pausenplatz Talholz wird laufend die Holzkonstruktion geprüft und wo nötig ersetzt.

Beim öffentlichen Spielplatz oberhalb des Talholzsulhauses wurden normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Spielplatz Lerchenstrasse: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Spielplätze Kindergärten: Blauenstr. 1 und 3, Ruchholz, Felixhägli und Pavillon Talholz Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- und Rasenplatz Hämigarten: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- und Rasenplatz Burggarten: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Projekte im Bereich Sport und Freizeit

Im Berichtsjahr fanden keine speziellen Projekte in diesem Bereich statt.

Gemeindebeiträge im Bereich Sport und Freizeit

Angaben in CHF

Sport

Jugendriege TV Bottmingen	4'000	
TV Bottmingen, Eidgenössisches Turnfest	10'000	
Schwimmclub Bottmingen-Oberwil	4'000	
Damenriege TV Bottmingen	2'000	
Beitrag Summerschwumm	1'520	

Freizeit

Verein Öffentlichkeitsarbeit Basel, Chirsifescht	200	
Wanderwege beider Basel	100	
Basler Ferienpass	560	

Natur

Basellandschaftlicher Vogelschutzverband	200	
--	-----	--

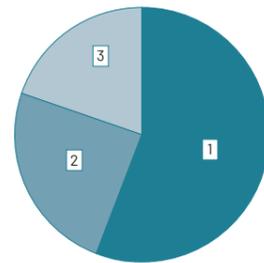
Umwelt

Ökozentrum Langenbruck	500	
------------------------	-----	--

Total 23'080

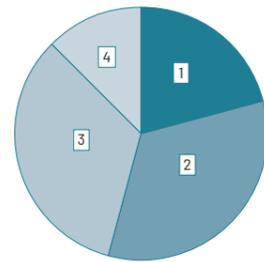
SOZIALHILFE

Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz	2019	2018
Aus dem Vorjahr übernommen	69	67
neu aufgenommen	30	29
abgeschlossen	24	22
Stand per 31. Dezember	75	74
Total der Unterstützungen	99	96



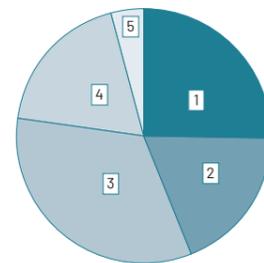
- Unterstützungsfälle**
- 1 56.1 % übernommen
 - 2 24.4 % neu
 - 3 19.5 % abgeschlossen

Unterstützungsdauer der abgeschlossenen Fälle	2019	2018
1 – 6 Monate	5	4
6 – 12 Monate	8	4
1 – 3 Jahre	8	7
Über 3 Jahre	3	7
Total	24	22



- Unterstützungsdauer**
- 1 20.9 % 1 – 6 Monate
 - 2 33.3 % 6 – 12 Monate
 - 3 33.3 % 1 – 3 Jahre
 - 4 12.5 % über 3 Jahre

Unterstützungen	2019	2018
1 Ehe-, Konkubinatspaare mit Kindern	19	17
2 Einelternfamilien (inklusive getrennt lebend)	14	16
3 Einzelpersonen: Erwachsene	25	33
4 Einzelpersonen: Kinder/Jugendliche (bis 25 Jahre)	14	8
5 Paare ohne Kinder	3	0
Total	75	74



SOZIALBERATUNG

Begleitung und Administration

Im Berichtsjahr 2019 wurden insgesamt 99 Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz geführt. Davon haben 25 Dossiers vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Ausweis B) umfasst, was zu Mehrarbeit (Betreuung, Abrechnung mit dem Bund etc.) führte. Auch waren die Sozialen Dienste durch folgende Aufgaben in hohem Mass beansprucht: Abklärungen Sozialhilfebedürftigkeit; Budgetberatungen; Bearbeitung und Beantwortung von Beschwerden von Sozialhilfeempfänger/-innen; Aufgleisung, Begleitung und Administration für Programme zur beruflichen und sozialen Integration sowie Deutschkursen; Betreuung von Auslandschweizer/-innen (ohne Deutschkenntnisse) in finanziellen, sozialen und integrierenden Belangen; Wohnungszuweisungen in Notwohnungen; Krankenkassenwechsel Grundversicherung KVG; Unterstützungsgesuche an Stiftungen; Erlassgesuche AHV-Mindestbeiträge, Quartalsabrechnungen; Steuererlassgesuche; Überarbeitung Merkblätter Sozialhilfe und Grundsatzentscheide der Sozialhilfebehörde; BFS Statistik; Einkommensverwaltungen; Berechnung und Abrechnung von Gemeindebeiträgen an die Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung.

	2019	2018	2017
Unterstützungen aus dem Fonds für soz. Härtefälle	-	-	-
Unterstützungen aus dem Ferienfonds	-	1	-

KINDER- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Berufsbeistandschaften

Für den Kindes- und Erwachsenenschutz ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental, Binningen, zuständig. Bei den Sozialen Diensten werden noch Berufsbeistandschaften geführt sowie während Abklärungen allfällige Rückfragen bearbeitet.

	2019	2018	2017
Berufsbeistandschaften Kindesschutzmassnahmen	9	13	12
Erwachsenenschutz mit/ohne Rechnungsführung	16	15	15
Total Berufsbeistandschaften laufende, inklusive beendete Massnahmen	25	28	27

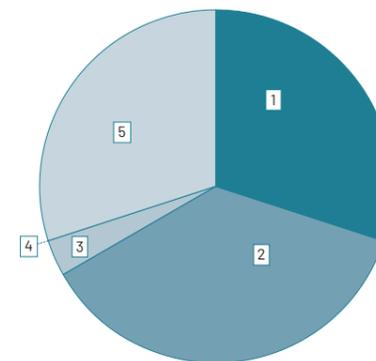
BETREUUNG ASYLWESEN

Zusatzbeiträge zu Ergänzungsleistungen

Per 1.1.2018 sind beim Bezug von Ergänzungsleistungen (EL) die anrechenbaren Kosten für den Heimaufenthalt begrenzt worden. Im Jahr 2018 wurden bei der EL maximal CHF 200, im Jahr 2019 maximal CHF 190 angerechnet.

Für die Deckung der Finanzierungslücke des Heimaufenthalts sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Im Jahr 2019 wurden Zusatzbeiträge von insgesamt CHF 113'392 bezahlt.

Asylbewerber/-innen	9
Vorläufige Aufnahme	11
Vorläufige Aufnahme 7+	1
Sozialhilfestopp	9
Total	30



In Prozent

1	30 %	Asylbewerber/-innen
2	36.7 %	Vorläufige Aufnahme
3	3.3 %	Vorläufige Aufnahme 7+
4	0 %	NEE (Nicheintretensentscheide)
5	30 %	Sozialhilfestopp

FAMILIEN-, ALTERS- UND JUGENDFRAGEN

«Der neue offene Jugendtreff wurde eröffnet.»

Projektstelle Alter

Im Frühjahr fand im Schulhaus Burggarten mit der «Plattform Alter» eine ganztägige Veranstaltung rund um das Thema Alter statt. Die rund 700 Besucher/-innen konnten sich an den Marktständen der knapp 30 Organisationen sowie bei mehreren Vorträgen zu den verschiedensten Themen informieren. Dabei wurde die ganze Palette an Wissenswertem zum Altern abgedeckt – von Produkten für ein selbstständiges Leben, über Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit, hin zu Orientierungen der Spitex und des Pflegeheims bis zu Kursangeboten von kirchlichen Einrichtungen und lokalen Vereinen.

Abgerundet wurde das Programm durch weitere Aktivitäten wie dem Computer-Café 60+, Rikscha-Fahrten mit dem E-Bike der Pro Senectute oder einer Rhythmik-Lektion nach Jaques-Dalcroze. Für das leibliche Wohl sorgte ein Restaurationsbetrieb, geführt vom Dreilinden – Leben und Wohnen im Alter.

Im Herbst fand die Veranstaltungsreihe «Anlass Alter» ihre traditionelle Fortsetzung. Im 2019 stand der Anlass unter dem Motto «Sicher fühlen im Alter». Dabei wurden verschiedene Bereiche beleuchtet, die für das persönliche Sicherheitsgefühl wichtig sind. So zeigte zum Beispiel der Beitrag mit dem Titel «Keine Chance für Betrüger» der Polizei Basel-Landschaft auf, wie professionelle Betrüger versuchen, ältere Menschen zu bestehlen. Eindrücklich war dabei auch die Darbietung eines (ehrliehen) Trickbetrügers, der die gemachten Aussagen der Polizei mit seinen gezeigten «Diebstählen» verdeutlichte. Der Saal im katholischen Pfarreiheim in Oberwil war an diesem Anlass wieder sehr gut besetzt und die anwesenden Personen nahmen viele gute Tipps mit nach Hause.

Auch das Thema Freiwilligenarbeit beschäftigte die Projektstelle und die Altersfachkommission in diesem Jahr weiter. Aufbauend auf der Bevölkerungsbefragung im 2018 und die verschiedensten Arbeiten mit Fachleuten werden diese Arbeiten im 2020 zum Abschluss kommen und in einem Konzept zusammengefasst.

Eine erfolgreiche Fortsetzung im 2019 fand das Computer-Café 60+. Insgesamt wurden neun solche Veranstaltungen durch die Projektstelle Alter organisiert. Diese finden jeweils im Dreilinden in Oberwil statt und stehen allen interessierten Personen aus der Region offen. Die hohe Zahl an Teilnehmenden zeigt, wie gross das Interesse und Bedürfnis ist, in angenehmer Atmosphäre und mit Gleichgesinnten praktische und sinnvolle Tipps zur Anwendung von Laptop, Smartphone und Tablet zu erhalten.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Im Verlauf des Berichtsjahrs wurden folgende Gemeindebeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet:

Betreuung	CHF
Tagesschule Bottmingen	49'949.55
Anderen Institutionen	60'415.55
Total	110'365.10

Die Berechnung der Gemeindebeiträge erfolgt nach einem einheitlichen, einkommensabhängigen Tarif.

Jugendbetreuung

Bottmingen unterstützt das Jugendhaus Binningen sowie den Robi-Spielplatz Binningen jährlich mit je CHF 20'000.

Ausserdem besteht eine neue, erweiterte Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit mit Binningen. Seit September hat Bottmingen einen eigenen Jugendarbeiter, welcher den offenen Jugendtreff und diverse Projekte, auch in Zusammenarbeit mit Binningen, betreut.

Die offizielle Eröffnung des offenen Jugendtreffs Bottmingen an der Therwilerstrasse 36, wurde am 14. Dezember mit allen Interessierten aus der Bevölkerung gefeiert.



GESUNDHEIT

Spitalexterne Krankenpflege

Mütter-, Väterberatung

Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ)

490

Vereinsmitglieder

470 Mitglieder
im Vorjahr

123

Betreute Kunden

119 Kunden
im Vorjahr

6140,43

**Stunden
Pflegerische Leistungen
(KVL)**

5652,85 Stunden
im Vorjahr

333

**Beratungen für Personen
aus Bottmingen**

361 Personen
im Vorjahr

605

Zahnarztrechnungen

Aufgrund der Pensionierung von Hans Simon wurde die Kinder- und Jugendzahnpflege im Berichtsjahr in die Verwaltung, Abteilung Finanzen, integriert.

512,25

**Stunden
Hauswirtschaftliche
Leistungen (HW)**

361,50 Stunden
im Vorjahr

6782

Bezogene Mahlzeiten

6391 Mahlzeiten
im Vorjahr

48

**Mahlzeiten beziehende
Personen**

47 Personen
im Vorjahr

Entgegen dem allgemeinen Trend zu ambulanten Dienstleistungen hatte die Spitex Oberwil plus im 2019 in Bottmingen einen Rückgang der Einsatzstunden zu verzeichnen. Auch die Anzahl der ausgetragenen Mahlzeiten hat etwas abgenommen. Solche Schwankungen liegen in der Natur der Sache und sind bedingt durch Todesfälle und Übertritte von Kunden und Kundinnen in Pflegeheime.

Stationäre Pflegefinanzierung

Je nach Pflegestufe betragen die im Jahr 2019 von der Gemeinde zu tragenden Restkosten für die stationäre Pflege zwischen CHF 16.30 und CHF 168.85 pro Bewohner und Tag.

Total wurden im Jahr 2019 Pflegebeiträge von CHF 1'175'331.70 an Alters- und Pflegeheime ausgerichtet.

Ambulante Pflegefinanzierung

Seit 1.1.2016 fallen folgende, von der Gemeinde zu tragende Restkosten für die ambulante Pflege an:

für Massnahmen der Abklärung, Beratung und Koordination pro Stunde CHF 3, für Untersuchung und Behandlung CHF 12 und für die Grundpflege CHF 13. Bei Kindern wird zusätzlich die Patientenbeteiligung der Gemeinde belastet. Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils sind ebenfalls gewisse Produkte aus der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) von der Gemeinde zu übernehmen.

Für das Jahr 2019 wurden seitens der Gemeinde insgesamt CHF 145'994.70 an Spitex-Fachpersonen mit Pflegebewilligung und an Spitex-Organisationen mit Betriebsbewilligung vergütet. (Die Zahlungen für die Restkostenfinanzierung an die Spitex Oberwil plus sind darin nicht enthalten.)

Spitex Oberwil plus

An die Spitex Oberwil plus wurde von der Gemeinde Bottmingen ein Betrag von CHF 177'535.44 entrichtet, davon CHF 104'350.00 als Kostenanteil für die Unterdeckung und CHF 73'185.44 für die Restkosten der ambulanten Pflege.

Behandlungen	CHF
Konservierende Behandlungen	92'319.60
Orthopädische Behandlungen	87'436.65
Total KJZ-Behandlungen	179'756.25
Weiterverrechnung an Erziehungsberechtigte	133'573.70
Erwartete Beiträge vom Kanton	23'091.25
Gemeindebeiträge	23'091.30

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrollstelle der Gemeinde Bottmingen wurde im 2019 etwa 150-mal angefragt.

Es gab im Jahr 2019 mehr Pilze als 2018. Viele Kunden und Kundinnen brachten auch überraschend gewachsene Pilze aus dem eigenen Garten in die Kontrolle.

SOZIALE ORGANISATIONEN IM IN- UND AUSLAND

Beiträge an soziale Organisationen BL und Umgebung

300 CHF

- IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel

400 CHF

- Freiplatzaktion, Basel

500 CHF

- Amie, Basel
- Ausländerdienst BL, Pratteln
- Beschäftigungs- und Wohnheim am Birsig (BWH), Bottmingen
- Benevol, Basel
- Beratungsstelle für Asylsuchende, Basel
- Choose Integration Basel-Landschaft (ehem. Tischlein deck dich), Basel
- Crescenda, Basel
- EIFAM (Alleinerziehende Region Basel), Basel
- Heime Auf Berg AG (Stiftung Wegwarte), Basel
- HELP! For Families, Basel
- Insieme, Liestal
- Männerbüro, Basel
- MUSUB (multikulturelle Suchtberatung), Basel
- Neustart, Basel
- Sophie Blocher Haus, Frenkendorf
- Parterre Tangram, Basel
- Schweizer Tafel, Basel
- Soup & Chill, Basel
- Stiftung Anlaufstelle Asylbew., Pratteln
- Stiftung Jugendsozialwerk, Pratteln
- Stiftung Sucht, Basel
- Verein Tele-Hilfe, Basel
- Verein Elternhilfe beider Basel, Basel
- Verein Phari, Therwil
- Zentrum Selbsthilfe, Basel

800 CHF

- Amans-Madeux-Stiftung, Allschwil
- Birman-Stiftung, Liestal
- Frauen Oase, Basel
- Frauenplus BL, Liestal
- Opferhilfe beider Basel
- Stiftung Rheinleben, Basel

1000 CHF

- Gassenküche, Basel
- Stiftung Frauenhaus, Basel

Hilfe an Berg- und andere finanzschwache Gemeinden

Angaben in CHF

Pro Meien, auswärtige Verpflegung Schulkinder	1'000	
Centro Ricreativo Culturale, La Cascata, Augio, Calandatal	7'500	
Commune mixte de Lajoux, Jura, neue Mehrzweckhalle	7'500	
Fondazione Lavizzara, Peccia Tessin, Rückgewinnung alpiner Strukturen im Tal	7'500	
Soubey Jura, Instandstellung ländlicher Wege, 2te Etappe	7'500	

Total 31'000

Beiträge an Organisationen in der Auslandhilfe

Angaben in CHF

Blue Cross Int., Bern	2'000	
EcoSolidar, Basel	1'500	
Fepa, Basel	3'000	
Horyzon, Olten	3'000	
IAMANEH, Basel	3'000	
MEDAIR, Zürich	2'000	
Para los Indigenas, Gerlafingen	1'000	
Save the children, Zürich	3'000	
SolidarMed, Luzern	3'000	
SwissContact, Zürich	2'000	
The Hunger Project, Turgi	1'500	
Vétérinaires sans frontières (VSF), Bern	2'000	
Women's Hope Int., Bern	3'000	

Total 30'000

NATURSCHUTZ

Natur- und Umweltschutzkommission (NUSK)

Die Mitglieder der NUSK sind der Auffassung, dass sie selbst für die Gemeinde nur noch wenig einbringen und umsetzen können. Grundsätzlich brauche es die Kommission nicht mehr, da die entsprechenden Aufgaben durch das Ressort Natur und Umwelt wahrgenommen würden. Eine Fachperson in der Verwaltung steht für ökologische Fragen zur Verfügung. Zur Erarbeitung von Themen mit weitreichendem Informationsbedarf sollen künftig Fachexperten statt Laien beigezogen werden. Der Aufhebung der NUSK auf Ende des laufenden Budgetjahres (31.12.2020) wird per Gemeinderatsentscheid vom 17. Dezember 2019 definitiv zugestimmt. Die Abschaffung bedingt eine Änderung des Verwaltungs- und Organisationsreglements (VOR) in § 13 und damit einen Gemeindeversammlungsbeschluss. An der nächsten Gemeinderatsversammlung soll eine entsprechende Vorlage erstellt und zur Abstimmung gebracht werden.

Naturschutzprojekte

Neophytenbekämpfung: Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen und verdrängen einheimische Flora und Fauna. Dadurch bedrohen sie unser empfindliches Ökosystem. Laufend wird der weiteren Ausbreitung von Neophyten durch ein Fachunternehmen Einhalt geboten. In erster Linie wurde am Drüsigen Springkraut, am Japanischen Staudenknöterich sowie an der Goldrute Hand angelegt.

Beweidung von Grünflächen mit Schafen und Ziegen: Das Unternehmen «Naturpflege Neumann» hat mit seinem Team, bestehend aus alten und robusten ProSpecieRara-Rassen, das Naturschutzgebiet am Birsig durch kontrollierte Beweidung gepflegt. Die Beweidung fördert gegenüber dem Mähen die Struktur- und Artenvielfalt. Neophyten können durch gezieltes Einsetzen der Nutztiere reduziert werden. Das Weideteam war an zwei Einsätzen (Frühjahr und Spätsommer/Herbst) bei der Arbeit zu beobachten.

Versiegelung des Weihers Seiglermatte: Zum Ende des warmen Sommers 2019 stand der Teich komplett trocken, ein Leck in der Barrierschicht dürfte Ursache sein, vermutlich hervorgerufen durch Wurzelwuchs des Rohrkolbens. Bei einem Pflegeeingriff wurde der Rohrkolben händisch entfernt. Beste Voraussetzungen also, um die Risse in der Lehmwanne zu verstreichen und wieder abzudichten. Ob es funktioniert, wird sich im kommenden Jahr zeigen.

Gemeindebaumwärter

Kontrolle Feuerbrand → 5
 Bäume mit Feuerbrandbefall → 0
 Obstbaumschnitt in Privatgärten → 1
 Kurse und Tagungen → 1
 Beratung in Privatgärten → 3

Vogelwart

- Auf dem Schlossweiher haben Bless- und Teichrallen Junge grossgezogen. Die Kolbenenten sind wieder weggeblieben. Die Gänsesäger sind seltener geworden.
- Die Mehlschwalbenbruten haben sich auf tiefem Niveau stabilisiert.
- Auch die Mauersegler konnten sich halten. Einige Junge sprangen wegen der Hitze flugunfähig aus den Nestern.
- Ab und zu zeigte sich der Eisvogel am Gartenweiher und am Birsig.
- Der Sperber machte im Dorf Jagd, während der Turmfalke weggeblieben ist.
- Allgemein ist die Zahl der Vögel in den letzten 20 Jahren deutlich gesunken.



Gemeindebeiträge im Bereich Natur

Angaben in CHF

Basellandschaftlicher Natur- und Vogelschutzverband BNV	200	
Tierschutz beider Basel	3'000	
Total	3'200	

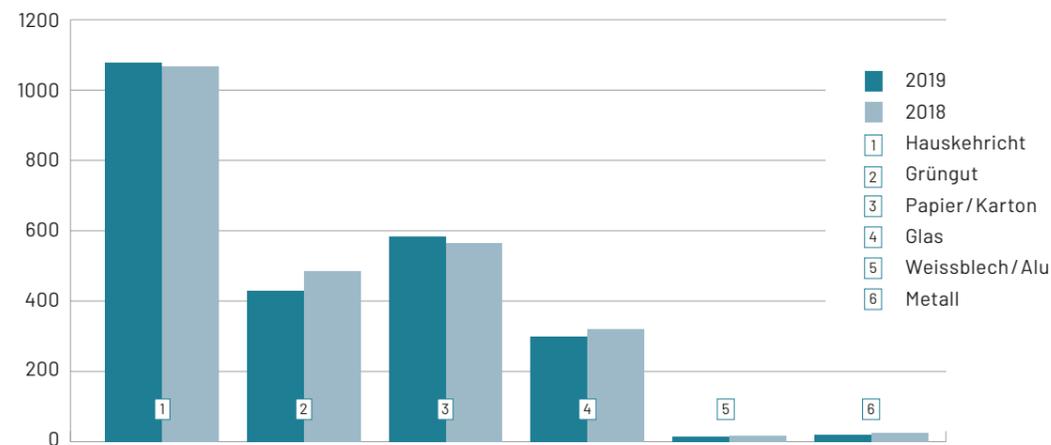
UMWELTSCHUTZ, ABFALLENTSORGUNG

Abfallentsorgung

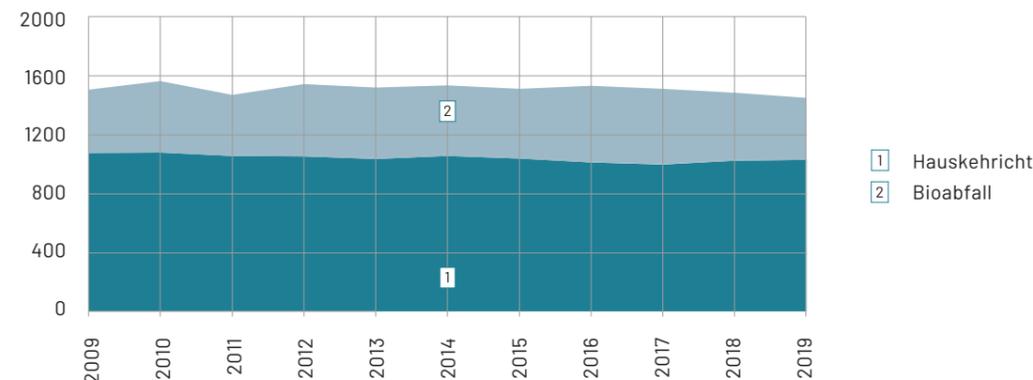
Alle Angaben in Tonnen

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Hauskehricht	1'030	1'024	1'000	1'013	1'040	1'056	1'037
Grüngut	423	462	514	522	474	482	484
Papier / Karton	449	458	470	503	534	563	595
Glas	287	290	280	301	293	301	299
Weissblech/Alu	14	17	14	16	14	15	18
Metall	9	2	11	13	8	15	14
Total	2'212	2'253	2'289	2'368	2'363	2'432	2'447

Vergleich 2019 und 2018



Entwicklung Hauskehricht, Bioabfall (in Tonnen)



Senkung des Überschusses in der Abfallkasse

Bei der Abfallkasse handelt es sich um ein zweckgebundenes Entsorgungskonto, das nach den Regeln des Verursacherprinzips bewirtschaftet wird. Der entstandene Überschuss entstammt einer namhaften Rückerstattung der Industriellen Werke Basel (IWB) an die Baselbieter Lieferanten von Siedlungsabfällen, zu denen auch die Gemeinde Bottmingen zählt.

Noch immer ist die Abfallkasse der Gemeinde Bottmingen mit ca. CHF 155/Einwohner im Vergleich zur kantonalen Empfehlung von CHF 75/Einwohner relativ hoch. Eine schrittweise Senkung soll durch verschiedene Massnahmen vorangetrieben werden:

- Einführung kostenlose Abfuhr von Bioabfällen
- Per Gemeinderatsbeschluss wurde die Einführung der kostenlosen Abfuhr von Bioabfällen für die Dauer von zwei Jahren beschlossen. Der Beschluss gilt ab Januar 2020. Die Weiterentwicklung der Abfallmengen beim Hauskehricht und dem Bioabfall bleibt somit spannend.
- Abgabe von vergünstigten Abfallbehältern
- In Zusammenhang mit der Einführung der kostenlosen Abfuhr von Bioabfällen hat der Gemeinderat beschlossen, den Einwohnerinnen und Einwohnern Abfallbehälter zum halben Preis zur Verfügung zu stellen. Insgesamt wurden im Dezember 503 Behälter verteilt. Die Kosten werden dem Budget 2020 belastet.
- Abgabe von kostenlosen Abfallmarken an die Bevölkerung
- Wie bereits in den Vorjahren liess die Gemeinde wiederum jeder Einwohnerin und jedem Einwohner zwei Bögen Abfallmarken für Kehrichtsäcke und Kleinsperrgut im Wert von CHF 30 zukommen.

Submission Abfallentsorgung

Da die Entsorgungsverträge zum Ende des Kalenderjahres 2019 ausliefen, kam es zu einer Neuausschreibung. Folgende Unternehmen erhielten den Zuschlag:

- Einsammeln und Transportieren von Kehricht: Anton Saxer AG, Pratteln
- Einsammeln, Transportieren und Verwerten von Altpapier und Karton: Anton Saxer AG, Pratteln
- Einsammeln, Transportieren und Verwerten von biogenen Abfällen aus Haushaltungen: Anton Saxer AG, Pratteln
- Transportieren und Verwerten von Grünabfällen aus öffentlichen Anlagen: Lottern AG, Basel
- Einsammeln und Transportieren von Altglas: Remondis NWS, Muttenz
- Einsammeln, Transportieren und Verwerten von Weissblech und Aluminium: Remondis NWS, Muttenz.

Laufzeit der Verträge: jeweils fünf Jahre.

Kompostberatung

Zum Sommer 2019 konnte die Stelle der Kompostberatung neu besetzt werden. Mit Barbara Schumacher aus Biel-Benken hat die Gemeinde Bottmingen eine äusserst erfahrene und versierte Fachkraft gefunden. Barbara Schumacher hat einen Sitz in der örtlichen Umweltkommission, arbeitet in der Umwelt- und Abfallpädagogik, im pädagogischen Gartenbau, und betreibt schon seit etlichen Jahren Kompost- und Gartenberatung.

Gemeindebeiträge im Bereich Umweltschutz

500 CHF

Ökozentrum
Langenbruck

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Landwirtschaft

Es wurden keine speziellen Projekte umgesetzt.

Forstwesen

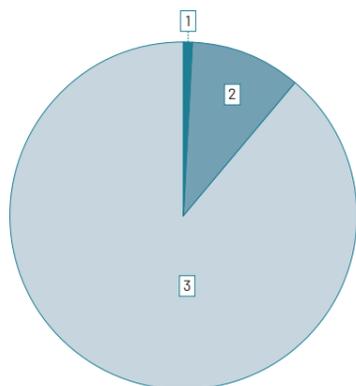
Trockenschäden und das Eschentriebsterben prägten die forstlichen Arbeiten im Berichtsjahr. In vielen öffentlichen und privaten Wäldern mussten insbesondere aus Sicherheitsgründen viele befallene Eschen entfernt werden. Unsere Hauptaufgabe besteht vor allem darin dafür zu sorgen, dass instabile Bäume und Äste entlang von öffentlichen Anlagen (Waldwege, Finnenbahn, etc.) regelmässig kontrolliert und bei Bedarf entfernt werden.

Der Holzschlag im Berichtsjahr war geprägt von sogenannten Zwangsnutzungen.

Sortimente der Holzschläge

Parzellen Gemeinde und Bürgergemeinde Bottmingen
Angaben in m³

Stammholz	3
Industrieholz	30
Energieholz	259
Total	292



In Prozent		
1	1 %	Stammholz
2	10.3 %	Industrieholz
3	88.7 %	Energieholz

Dazu kommen noch ca. 50 m³ Holz, welches aus Privatwäldern geerntet wurde im Zusammenhang mit dem Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen.

Waldrandpflege / Pflanzung

In verschiedenen Waldgebieten wurden nach dem Holzschlag die Flächen für die Pflanzung vorbereitet. Im März 2019 wurden einheimische Straucharten und Stecklinge im Bereich der erwähnten Waldränder gepflanzt. An exponierten Stellen wurden mittels Zäunen und Drahtkörben die jungen Pflanzen vor negativen Einflüssen geschützt. Auch bei den Sträuchern wurde im Rahmen von Pflegeeingriffen die schädliche Konkurrenz (Schlingpflanzen, Stockausschläge, unerwünschte Verjüngung) zu Gunsten der Artenvielfalt zurückgeschnitten.

Privatwald

Auch die Arbeiten im Privatwald konzentrierten sich vorwiegend auf Waldrandsanierungen. Das Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen ist die Grundlage für diese forstlichen Eingriffe.



Jagdgesellschaft Oberwil-Bottmingen

Fallwild

Rehwild → 3 (1 Auto, 1 Hunderiss, 1 unbekannt)
Fuchs → 7 (6 Auto, 1 krank)
Dachs → 8 (Auto)
Marder → 1 (Auto)
Stockente → 1 (Auto)

Erlegtes Wild Bottmingen

Rehwild → 0
Dachs → 0
Schwarzwild → 0

Krähenabschuss

Oberwil → 16
Bottmingen → 20

Diverse Einsätze

Fuchs- oder Dachsbauten unter Haus, Probleme mit Mardern oder Siebenschläfer in Häusern, Nachsuchen auf verletztes Wild, Rehe in Gärten, Dachschäden in Hausgärten resp. im Rasen, Probleme mit wildernden Hunden, Katzenkot in Hausgärten welcher mit Wild in Zusammenhang gebracht wurde usw.

Hegetätigkeiten

Ca. 130 Stunden betreffend Wildschäden, verursacht durch Steinmarder, Dachse, Füchse, Rehe und Krähen usw.

Reviergänge betreffend Aufsicht

Ca. fünf- bis sechsmal wöchentlich durch Jagdaufseher oder Pächter der IG Oberwil.

FEUERUNGSKONTROLLE

Die Öl- und Gasfeuerungskontrollen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Die Kontrollperiode bezieht sich auf die in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.2019 kontrollierten Anlagen.

Gegenüber der letzten Messperiode gab es in der Gemeinde Bottmingen keine grossen Veränderungen.



84

Kontrollierte Ölheizungsanlagen

79 waren in Ordnung
5 mussten einreguliert werden

34

Kontrollierte Gasfeuerungsanlagen

33 waren in Ordnung
1 Anlage musste einreguliert werden

ENERGIE

Kommunale Energiepolitik

Es wurde beschlossen, im Budget 2020 einen Beitrag zum Einbezug einer Fachstelle bereitzustellen, die mit einer Kommission des Gemeinderats und der Verwaltung eine Energiestrategie entwickeln soll. Projektstart ist 2020.

Energie-Förderbeiträge

Die Gemeinde gewährt, zusätzlich zu den kantonalen Förderbeiträgen, kommunale Beiträge für energetische Gebäudesanierungen und die Nutzung von erneuerbarer Energie:

Einfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht den kantonal verfügbaren Förderbeiträgen, insgesamt jedoch maximal CHF 5'000 pro Liegenschaft und Jahr.

Mehrfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht 20 % des kantonal verfügbaren Förderbeitrags pro Liegenschaft und Jahr respektive maximal CHF 1'000 pro Wohneinheit der Liegenschaft und Jahr.

Unterstützte Energieprojekte

Angaben in CHF

Anzahl Projekte

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Holzenergie	–	–	–	–	3'000 1	–
Sanierung Gebäudehülle	70'652 21	11'560 5	21'950 9	25'310 7	16'000 6	9'200 4
Solaranlage	15'339 5	–	3'700 1	7'800 2	5'400 2	3'900 3
Wärmepumpe	7'759 3	–	8'936 2	–	5'000 1	–
Gebäudeanalyse	1'000 1	–	–	–	–	–
Total	94'750	11'560	34'586	33'110	29'400	13'100

WVB WÄRMEVERBUND BOTTMINGEN AG

Die Gemeinde als Hauptanteilseigner sucht weitere Wege um den Wärmeverbund ökologisch zu verbessern. Hierbei sollen Standort und die Art der Wärmegewinnung berücksichtigt werden.

Gründungsjahr: 1989

Gemeindedelegierte im Verwaltungsrat

- Bringold Ernst, Präsident
- Ivanov Daniel
- Muchenberger Remo
- Rigassi Reto (ENCO Energie-Consulting AG)

Gemeindedelegierter in der Revisionsstelle

- Keller Jean-Daniel

Dem Wärmeverbund angeschlossene

Gemeindeliegenschaften

- Burggartenschulhaus mit Hallenbad, Burggartenstrasse 1
- Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1
- Hämisgartenschulhaus, Schulstrasse 5
- Talholzsulhaus, Schulstrasse 7

Aufteilung Aktienanteile

800'000 CHF

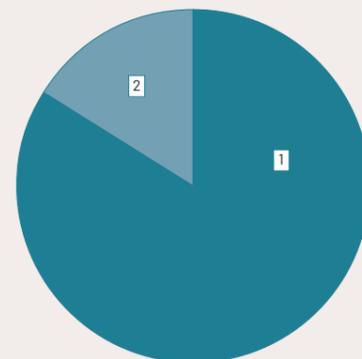
Gesamtes Aktienkapital

¹ **84.25 %**

Gemeinde
Bottmingen

² **15.75 %**

Primeo Energie



SICHERHEITSDIENSTE

Allgemein

2019 wurde ausbildungstechnisch der Schwerpunkt auf die Kernaufgaben einer Ortsfeuerwehr gelegt. Insbesondere die Fähigkeit bei Brandeinsätzen schnell und effizient zu intervenieren wurde geübt. Zusammen mit der Feuerwehr Oberwil wurden die Offiziere wie auch Unteroffiziere im Verhalten eines Flur-/Waldbrandes geschult. Die bereits intensive und gute Zusammenarbeit mit der Werksfeuerwehr Bruderholzspital sowie der Feuerwehr Binningen wurde an zwei gemeinsamen Übungen im Kantonspital Bruderholz vertieft. Trotz den Plänen, das Spital zu verkleinern und umzubauen, gilt es bis dahin, dieses äusserst komplexe und herausfordernde Objekt im Einsatz optimal zu betreuen. Der bestehende Zusammenarbeitsvertrag bildet dafür die Grundlage.

Am alljährlichen Eierlesen des Turnvereins erreichte die Feuerwehr den guten dritten Platz noch vor dem Gemeinderat.

Die Hauptübung fand dieses Jahr auf der brachliegenden Parzelle hinter dem Coop statt und stand im Zeichen eines Hausbrandes – im Anschluss blickte der Kommandant gemeinsam mit den Gästen auf das Jahr zurück und beförderte vier Rekruten zu Soldaten, zwei Gefreite zu Korporälen und ein Korporal zum Wachtmeister. Zudem konnten an den drei abendlichen Rekrutierungsveranstaltungen elf neue Rekruten gewonnen werden. Somit können auch im folgenden Jahr sämtliche Funktionen gut besetzt und der kantonale Leistungsauftrag erfüllt werden.

Einsätze

Mit total 36 Einsätzen war es, trotz des ausgeprägten Sturmtiefs «Uwe» im Februar, ein verhältnismässig ruhiges Jahr. Dennoch wurde die Feuerwehr am Sonntag, 28. April 2019, zu einem Dachstockbrand gerufen – welcher dank der guten Ausbildung und des einwandfreien Materials schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

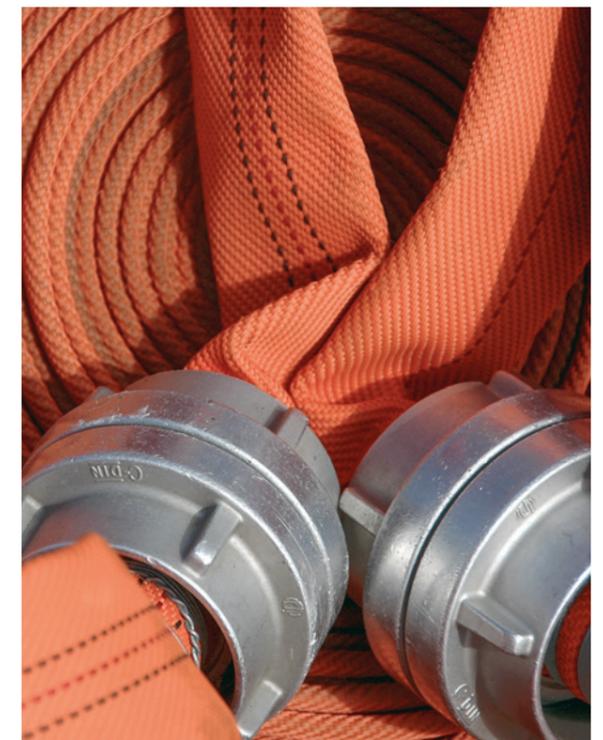
Einsätze	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Brandbekämpfung	6	3	6	4	5	4	7
Brandmeldeanlagen unecht	8	4	8	7	7	2	4
Elementarereignis	9	23	12	10	7	5	3
Strassenrettung	-	-	-	-	1	-	-
Technische Hilfeleistung	1	5	3	2	-	3	3
Ölwehr	5	7	2	5	2	4	5
Chemiewehr	-	1	-	1	-	1	-
Strahlenwehr	-	-	-	-	-	-	-
Einsatz auf Bahnanlagen	-	-	-	-	-	-	-
Diverse Einsätze	3	2	3	1	2	1	1
Einsätze, nicht alarmmässig	4	7	6	4	4	5	5
Alarmübung	-	-	1	-	-	-	1
Total	36	52	41	34	28	25	28

Ausblick in die Zukunft

Das Feuerwehrwesen steht vor elementaren Veränderungen. Einerseits beschert uns der technische Fortschritt neue Herausforderungen bei der Einsatzbewältigung, so zum Beispiel Fahrzeuge mit alternativen Antrieben (z. B. E-Fahrzeuge), andererseits erfordern neue regulatorische Anforderungen immer mehr Aufwände im Bereich Unterhalt und Wartung. In naher Zukunft wird es darum gehen, das bald 20-jährige Hilfeleistungsfahrzeug zu ersetzen, und auch eine Optimierung der Magazininfrastruktur ist bald einmal unumgänglich. Aktuell kann sich Bottmingen glücklich schätzen, keine nennenswerten Nachwuchsprobleme zu haben, es wird sich aber zeigen, ob die Situation so bleibt.

Total aufgewendete Stunden

Kommission → 89,5 Stunden
 Übungsstunden → 2'956 Stunden
 Magazinstunden → 523 Stunden
 Einsätze → 642 Stunden
 Kurstage → 49 Tage



6	2	12
Offizier/-innen	Höhere Unteroffizier/-innen	Unteroffizier
16	1	4
Gefreite	Soldat/-innen	Rekrut/-innen
41	6	35
Total Mannschaftsbestand	Frauen	Männer



Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL)

Im Jahr 2019 führte die Zivilschutzkompanie 16 Dienstanlässe durch. Dies beinhaltete drei Wiederholungskurse in den Fachbereichen Unterstützung, Führungsunterstützung und Betreuung sowie 13 kleinere Dienstanlässe in folgenden Bereichen: Fahrertraining, Kaderweiterbildungskurse, Anlageunterhalt, Anlagekontrollen (durch das kantonale Amt) und Rapporte. Die Zivilschutzkompanie hatte einen Ist-Bestand von 289 Zivilschutzpflichtigen und leistete im Jahr 2019 rund 1'350 Dienstage.

Die Schwerpunkte wurden im Trainieren der Kernaufträge des Zivilschutzes gesetzt. Dies beinhaltete unter anderem: den Umgang mit Schutz

suchenden Personen, die Verpflegung von Einsatzkräften, Inventarisieren von Kulturgut und den Einsatz der Zivilschutzgerätschaften. Letzteres konnte bei diversen Erneuerungsprojekten zu Gunsten der Gemeinden oder des Forstreviers umgesetzt werden.

Der Regionale Führungsstab (RFS) war mit der Überprüfung und dem Abschluss der Notwasserkonzepte beschäftigt. Weiter Übungsthemen waren: Strommangellagen und die Bewältigung von Hochwasserszenarien. Auch in diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit zwischen dem RFS und der Führungsunterstützung (Zivilschutz) während zwei Abendübungen trainiert.

Budget und Rechnung für den Bereich Zivilschutzorganisation (ZSO)

Angaben in CHF

	2019 *	2018	2017	2016
Gesamtaufwand, -ertrag	671'090.00	621'976.63	620'420.33	620'292.43
Einwohnerstand	60'261.00	60'344.00	59'926.00	59'720.00
Kosten/Einwohner	10.50	9.14	9.56	9.77
Beitrag Bottmingen	69'258.00	61'253.15	60'557.32	60'557.32

Budget und Rechnung für den Bereich Regionaler Führungsstab (RFS)

Angaben in CHF

	2019 *	2018	2017	2016
Personalaufwand	23'000.00	17'195.85	14'911.70	19'802.15
Sachaufwand	33'000.00	120'070.35	28'889.50	19'168.55
Gesamtaufwand	56'000.00	137'957.10	43'801.20	38'970.00
Beitrag Bottmingen	6'596.00	7'878.37	4'528.06	4'045.85

* Budget

ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung (ehemalige Gemeindepolizei)

Gemäss § 42 des Gemeindegesetzes hat die Gemeinde «rund um die Uhr» für die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung in ihrem Gemeindegebiet zu sorgen; zudem darf sie den fahrenden Verkehr auf Gemeindestrassen sowie den ruhenden Verkehr kontrollieren. In der Verwaltung ist für die Umsetzung dieser Aufgaben die Stabsstelle Verwalter zuständig.

Seit April 2016 besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Polizei BL, wonach diese ausserhalb der Bürozeiten (d. h. von Montag bis Freitag, 0 – 8 Uhr und 17 – 24 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen) für die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung zuständig ist; demgegenüber hat die Gemeinde die öffentliche Ordnung von Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 17 Uhr, sicherzustellen.

Mangels gemeindeeigener Polizeikräfte wurden diese gemeindepolizeilichen Aufgaben im Jahr 2019 wiederum von verschiedenen Stellen wahrgenommen:

- Diverse Einzelanfragen aus den Bereichen Plakatierung, Hundewesen, Baustellen, Verkehr etc. konnten verwaltungsintern, d. h. durch die jeweils zuständigen Verwaltungsstellen, direkt geklärt werden.
- Die Firma Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen nahm auch in diesem Jahr regelmässige sog. «Hotspot»-Kontrollen (ganzjährig), regelmässige Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie Einzelaufträge auf Abruf wahr.
- Die Gemeindepolizei Binningen führte wiederum regelmässige Patrouillenfahrten im Bottminger Gemeindegebiet durch.
- Die Kontrollen des fahrenden Verkehrs auf Gemeindestrassen wurden wiederum von der Firma Jenoptik AG aus Uster (sog. Traffic Service Providing) durchgeführt. Zusätzlich zu deren mobilen Radarkontrollen ist seit April 2018 eine feste Radaranlage in der Talholzstrasse in Betrieb.
- Der Bottminger Bannwart war wiederum das ganze Jahr auf Kontrollgängen im Bottminger Wald- und Landwirtschaftsgebiet anzutreffen.

Wahrgenommene Aufgaben

Während des ganzen Jahres war das Ressort öffentliche Sicherheit/Ordnung zu Bürozeiten telefonisch erreichbar. Sofern Ratsuchenden nicht verwaltungsintern weitergeholfen werden konnte, wurden externe Kräfte beigezogen. Das ganze Jahr hindurch wurden von Gemeindepolizeikräften Patrouillenfahrten durchgeführt. Da es im Leimental auch in diesem Jahr nicht zu vermehrten Einbrüchen gekommen ist, mussten diese Patrouillenfahrten zur Einbruchsprävention (Stichwort: Dämmerungseinbrüche) nicht intensiviert werden. Aufgrund früherer Kampagnen scheint die Bevölkerung genügend sensibilisiert zu sein, um verdächtige Feststellungen in den Quartieren umgehend der Polizei BL zu melden, getreu nach dem Motto: «Verdacht – ruf an!».

An den Wochenenden wurden jeweils die sogenannten «Hotspots» (Busbahnhof, Schulhausareale, Grillstelle etc.) kontrolliert. Neben regelmässigen Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen des ruhenden Verkehrs wurden auch wiederum kurzfristige Intensivkontrollen (Pendlerparking, Zubringerdienst) vorgenommen. Zusätzlich dazu mussten diverse Einsätze des Sicherheitsdienstes gegen Vandalen (in den Schulhausbereichen respektive Kindergarten-Aussenanlagen) angeordnet werden.

Geschwindigkeitskontrollen

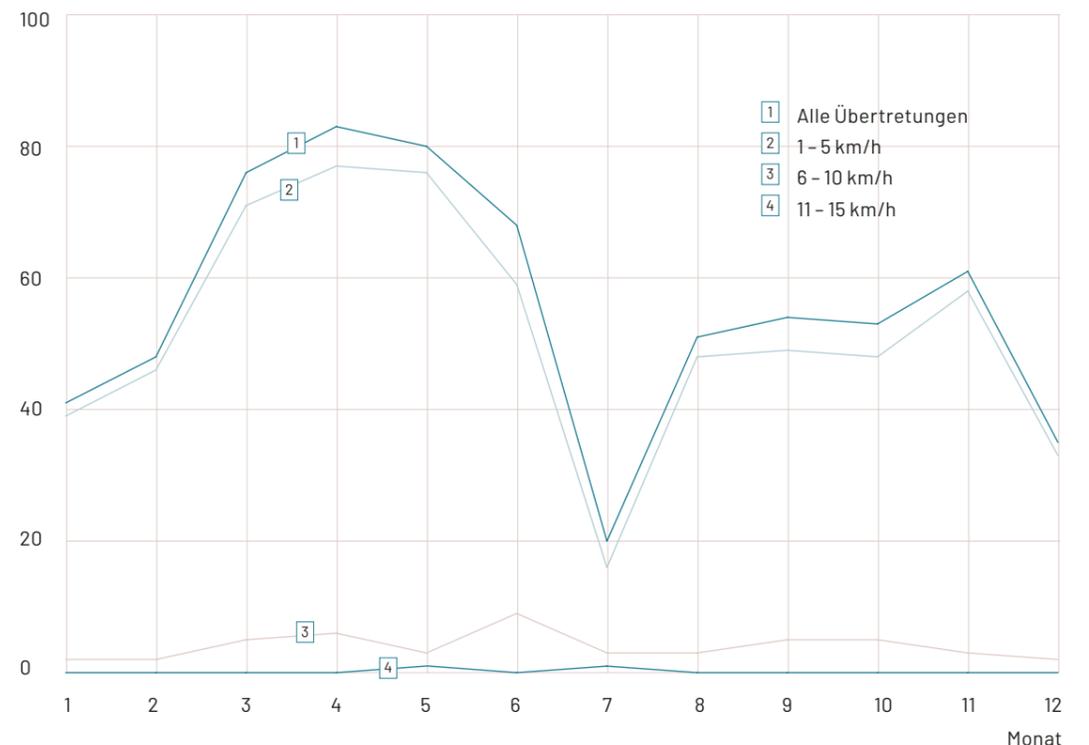
Die Gemeinde Bottmingen führt regelmässige Geschwindigkeitskontrollen auf den Gemeindestrassen durch. Einerseits werden mobile/semistationäre Geschwindigkeitskontrollen durch eine private Firma im Auftrag der Gemeinde durchgeführt, andererseits verfügt die Gemeinde seit April 2018 über eine eigene, festinstallierte Radaranlage in der Talholzstrasse.

Messergebnisse der mobilen/semistationären Geschwindigkeitskontrollen: Im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitskontrollen 2019 kamen Radargeräte zum Einsatz, mit denen einerseits bemannte (= stundenweise) und andererseits unbemannte (semistationär = wochenweise) Kontrollen durchgeführt wurden.

Messort	km/h	Messungen	Messdauer in Stunden	Fahrzeuge	Übertretungen
Batteriestrasse	30	15	39.01	7'722	668
Batteriestrasse	50	11	28.18	7'575	221
Bodenackerstrasse	30	16	1'312.24	48'319	222
Drosselstrasse	30	1	2.35	92	2
Fuchshagweg	30	2	5.09	328	9
Gustackerstrasse	30	2	5.00	186	2
Kreuzackerweg	30	5	12.30	435	22
Pfaffenrainstrasse	30	2	245.20	2'096	15
Starenstrasse	30	2	5.00	138	3
Talholzstrasse	30	7	17.37	1'759	71
Weichselmattstrasse	30	2	5.01	320	17
Total		65	1'676.75	68'970	1'252

Messergebnisse der festen Radaranlage an der Talholzstrasse

Anzahl Übertretungen



Busseneinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren

Bis zum Jahr 2018 wurden nur mobile und semistationäre Radarmessungen durchgeführt. Ab April 2018 kam die feste Radaranlage Talholzstrasse hinzu. Da diese beiden Messarten (zeitlich begrenzte Messungen vs. Dauermessung) nicht miteinander vergleichbar sind, werden die Busseneinnahmen nachfolgend separat dargestellt. Auf Grund der unregelmässigen Zahlungseingänge sind die Bussenertragszahlen allerdings Stichtag-abhängig.

Die Anzahl mobiler Messungen hat im Vergleich zum letzten Jahr leicht abgenommen. Nachdem die mobilen Radarkontrollen in den letzten Jahren vermehrt auf die geschwindigkeitsreichsten Strassen konzentriert waren, wurden diese Kontrollen im Jahr 2019 auf Quartiere mit weniger Verkehr ausgeweitet. Gleichzeitig mit der Erstellung der festen Radaranlage Talholz im Jahr 2018 wurden die Einsätze der semistationären Anlage (wochenweise) reduziert, was die wesentliche Reduktion der Messdauer im Vergleich zum Jahr 2017 erklärt.

Aufgrund von mehreren längerdauernden Baustellen im Tempo-30-Bereich der Batteriestrasse (einem der übertretungstärksten Strassenabschnitte in der Gemeinde) konnten dort im Vergleich zum Vorjahr rund ein Drittel weniger Radarkontrollen durchgeführt werden. Aufgrund all dieser Umstände ist die Anzahl gemessener Übertretungen im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Drittel zurückgegangen, was auch den Rückgang der Busseneinnahmen aus mobilen Messungen um rund drei Fünftel erklärt. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten aber dennoch beinahe gleichviele Fahrzeuge wie im Jahr 2017 kontrolliert werden.

Da die Messdauer u. a. auch die semistationären Messungen (wochenweise) beinhaltet, bei denen im Verhältnis zur aufgewendeten Zeit verhältnismässig weniger Übertretungen ermittelt werden, ist die Übertretungsquote in Prozent nur wenig aussagekräftig.

Mobile / semistationäre Messungen

Der nachfolgende Jahresvergleich beinhaltet nur die Busseneinnahmen aus den mobilen Messungen. Die Ergebnisse der Radaranlage Talholz werden separat dargestellt.

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl Messungen	72	84	79	86	65	77
Messdauer in Stunden	2'526.05	2'951.55	5'329.58	4'528.35	4'485.25	3'661.24
Fahrzeuge	111'492	143'374	105'102	146'041	93'707	117'807
Übertretungen	1'351	2'068	2'072	2'415	2'325	2'520
Busseneinnahmen in CHF	77'810	125'894	126'660	109'490	119'740	124'047

Feste Radaranlage Talholzstrasse

Die Radaranlage Talholzstrasse ist seit April 2018 in Betrieb. Die Messergebnisse dieser Radaranlage werden in der Regel monatlich ausgelesen.

Die Gesamtkosten für die Erstellung dieser Anlage beliefen sich auf rund CHF 118'000. Seit April 2018 wurden mit dieser Radaranlage Busseneinnahmen von insgesamt rund 69'770 vereinnahmt. Die jährlichen Betriebs-, Unterhalts- und Eichungskosten belaufen sich auf rund CHF 10'500.

	2019	2018
Anzahl Messungen	17	11
Messdauer in Tage	364	262
Fahrzeuge	290'079	229'854
Übertretungen	662	800
Busseneinnahmen in CHF	31'380	38'390

Kontrollen des ruhenden Verkehrs 2019

Die Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgte während des ganzen Jahres hauptsächlich durch den privaten Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen, der für diese Aufgabe durch die Polizei BL ausgebildet und durch den Gemeinderat entsprechend ermächtigt wurde. Zu einem geringen Teil wurden entspre-

chende Bussen auch durch die Gemeindepolizei Binningen ausgesprochen. Die Bussenadministration sowie das Inkasso der Bussen aus dem ruhenden Verkehr erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Binningen in Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Ordnungsbussen

Angaben in CHF

	2019	2018	2017	2016
Total Anzahl Bussen	255	173	122	294
Total Einnahmen	9'160	6'800	4'900	12'230
Betrag Bottmingen	6'412	4'688	3'442	8'393
Betrag Binningen	2'748	2'112	1'458	3'837

Angaben wurden gerundet

Gesamtkostenbetrachtung

Durch die Delegation der verschiedenen Aufgaben im Polizeibereich an private Dritte sind Kosten in der Höhe von insgesamt rund CHF 159'000 entstanden.

Im gleichen Zeitraum wurden bei den Bussen Einnahmen von CHF 121'300 verbucht.

Diverse Bewilligungen / Rechtshilfeersuche	2019	2018	2017	2016	2015
Freinachtbewilligung	2	-	-	-	-
Gelegenheitswirtschaftsbewilligung	15	14	11	19	11
Bewilligung zum Führen eines Restaurants	4	4	1	-	-
Musizierbewilligung	10	8	1	-	1
Fahrbewilligung	5	11	12	17	12
Überflugbewilligung	-	3	1	-	1
Rechtshilfeersuchen SVG	-	-	-	-	-
Zustellung Gerichtsurkunden und Vorladungen	5	8	16	14	12

Bannwart

Durch die Aufstockung des Bannwartpensums auf 396 Stunden und durch den Fakt, dass die Winter immer milder werden und dadurch sich die Bannwarts-Kontrollen sich vermehrt auch auf die «kalte Jahreszeit» belaufen, konnten im ganzen Jahr 2019 genügend Kontrollen durchgeführt werden, was sich als durchaus positiv bewies.

Das Verhalten der Hundehalter/-innen hat sich wesentlich verbessert, es tummelten sich wenig Vierbeiner in den Kulturen oder verunreinigten die Felder und Wiesen. Auch die Leinenpflicht im Wald und Waldrandnähe wurde eingehalten.

Probleme mit verunreinigten Grillstellen gab es keine. Da es im Sommer 2019 regelmässig geregnet hat, sind keine gefährlichen Trockenperioden mit verordnetem Feuer- und Grillverbot entstanden. Die drei Feuerstellen Schützenhaus, Ruchholz und die von der Bürgergemeinde erlaubte Feuerstelle Astershag wurden rege genutzt, aber es gab wenig Beanstandungen seitens des Bannwarts. Der Fall einer wüsten Hundebeisserei in Binningen wurde gelöst; der Bottminger Bannwart war auch um Hilfe angefragt worden.

Hunde

	2019	2018	2017	2016	2015
Neuanmeldungen	56	52	64	45	56
Abmeldungen	36	33	26	23	31

325

Hunde in Bottmingen

STRASSENWESEN



Sanierungen und Korrekturen Strassen und Fusswege

Planung: Im Jahr 2019 wurden die Planungen zum Umbau der kommunalen Bushaltestellen auf dem Gemeindegebiet vertieft. Nebst dem übergeordneten Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) wurden auch die Lagen der Haltestellen angeschaut. Die Anpassungsarbeiten sind für das Budget 2021 vorgesehen.

Ausführung: Die «Reservoirstapfle»-Treppe konnte, aufwändiger als geplant, erfolgreich saniert werden. Nebst dem kleinen Kommunalanteil am Rappenbodenweg (Optimierung Fussgängerführung) sanierte der Kanton die Fiechthagstrasse und den Gemeindeholzweg.

Belagsinstandstellungen: Aufgrund von Werkleitungsgräben wurden zahlreiche Belagsflicke erstellt. Diese und die Belagsflicke aus dem Jahr 2018 sollen gesamthaft im Jahr 2020 repariert werden.

PARKRAUM

Die Disziplin beim Parkieren im öffentlichen Raum lässt weiterhin nach. Aufgrund der zahlreichen Beschwerden wurden die Parkplätze vermehrt kontrolliert.



VERKEHR

Öffentlicher Verkehr

Die öffentlichen Verkehrsmittel werden von der Bevölkerung rege genutzt. Der Ortsbus erfreut sich steigender Beliebtheit.

Tageskarten Gemeinde

Der Bevölkerung werden insgesamt 6-mal 365 «Tageskarten Gemeinde» angeboten.

Ertrag → CHF 81'220
Ausgaben → CHF 84'000

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
verfügbare Karten	2'190	2'190	2'190	2'196	2'190	2'190	2'190
verkaufte Karten	2030	2'045	2'058	2'056	2'059	1'991	1'963
Auslastung	93 %	93 %	94 %	94 %	94 %	91 %	90 %

Ruftaxi Bottmingen

Anfang 2017 wurde bezüglich Ruftaxi eine Umfrage durchgeführt. Darin ist der Bedarf eines solchen Angebots gut erkennbar. Leider schlägt sich dieses Umfrageergebnis nicht in den Nutzerzahlen nieder. Aus diesem Grund wurden Mitte 2018 Werbemassnahmen ergriffen. Die Dienstleistung für das Ruftaxi wurde im Herbst 2018 ausgeschrieben und für die kommenden fünf Jahre vergeben.

Ertrag → CHF 13'600
Ausgaben → CHF 82'834.15

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Personen pro Stunde	1,68	1,62	1,83	2,11	2,08	2,09	2,27
gefahren km/Person	2,96	2,82	2,63	2,75	2,83	2,74	2,65
Betriebsstunden	1'894	1'889	1'892	1'885	1'893	1'887	1'902
Personen insgesamt	3'180	3'054	3'462	3'971	3'929	3'951	4'256
Davon Jugendliche	222	290	367	520	508	603	677
Davon Erwachsene	2'958	2'764	3'095	3'451	3'421	3'348	3'579
km pro Jahr	9'415	8'612	9'116	10'911	11'103	10'829	11'273

Ortsbus Oberwil-Bottmingen

Obschon die Fahrgastzahlen im Jahr 2019 leicht rückläufig waren, erfreut sich der Ortsbus einer ungebrochenen Beliebtheit. Die Fahrgastzahlen werden immer von Mitte Dezember zu Mitte Dezember erhoben.

Ertrag: → CHF 42'762.95
Ausgaben: → CHF 142'736.10

Betriebsjahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Fahrgäste	184'983	196'440	193'861	178'978	162'934	157'563	160'927
Personenkilometer	249'406	278'204	274'984	251'523	231'128	222'568	227'819

WERKE

Werkhof Stundenaufwand

	2019	2018	2017	2016	2015
Unterhalt Strassen und Wege	1'467	1'859	2'885	2'442	2'109
Öffentliche Beleuchtung	176	230	131	202	158
Strassenreinigung	980	1'074	1'028	1'056	1'170
Friedhofanlage Schönenberg	1'146	1'352	1'328	1'314	1'578
Bestattungen	219	326	152	222	257
Grabunterhalt im Auftrag	204	243	254	286	271
Friedhofanlage Margarethen	62	59	89	77	80
Kanalisationen/Drainagen	52	50	143	47	121
Rabatten	2'360	2'277	2'905	2'624	2'455
Brunnenanlagen	138	171	173	117	154
Wasenmeisterei	3	3	8	11	13
Wasserversorgung	516	306	301	380	249
Winterdienst	347	417	824	636	815
Anlässe *	945	927	1'178	960	847

* Mithilfe bei besonderen Anlässen 2019: Bürgeressen, 1. August, Neujahrsempfang, Eierlesen, Bannumgang, Tag der Freiwilligen, 80-Jährigen-Feier, Räbeliechtliumzug, Velosammlung und Bücherbörse, Kinderfasnacht, Wochenmärkte, Sunny Kids, Oldtimertreffen.

Abwasserbeseitigung

Planung: Das Reglement aus dem Jahr 1947 wurde überarbeitet und per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass das neue Reglement einwohner- und anwenderfreundlicher ist.

Ausführung: Der zweite Teil der Sauberwasserleitung Zentrum konnte nach einigem Hin und Her im 2019 abschliessend ausgeführt werden.

Abwassergebühren: Vom Kanton verrechnete Abwassermengen:

Schmutzwasser → 455'703 m³

Regenwasser → 672'528 m³

Fremdwasser → 74'538 m³

Wasserversorgung

Planung: Das Reglement aus dem Jahr 1982 wurde überarbeitet und per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass das neue Reglement einwohner- und anwenderfreundlicher ist.

Ausführung: Mit dem zweiten Teil der Sauberwasserleitung Zentrum konnte im 2019 auch die neue Wasserleitung definitiv ausgeführt werden.

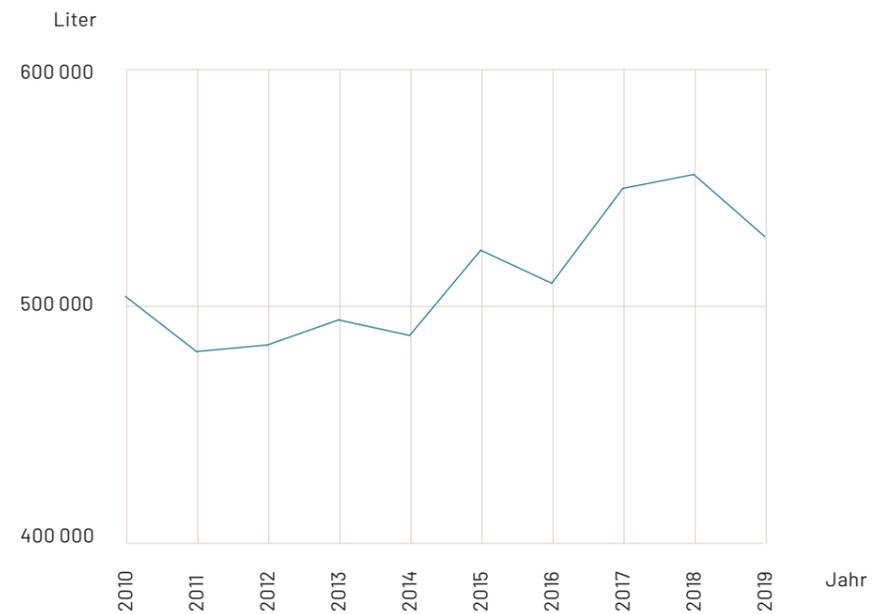
Brunnmeisterwesen: Die Aufgaben des Brunnenmeisters wurden durch die Firma Heinis AG, Biel-Benken, erfüllt.

Netzunterhalt: Das Wasserleitungsnetz in Bottmingen ist in einem sehr guten Zustand. Insgesamt wurden zwölf Wasserleitungsbrüche behoben (vier an Haupt- und acht an Hausanschlussleitungen).

Die Unterhaltsarbeiten gemäss Wasserqualitätssystem (WQS) wurden laufend ausgeführt.

Wasserverbrauch

Gesamtbezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)



202

Liter Wasserverbrauch
pro Kopf und Tag
im Jahr 2019

2018: 205

2017: 197

Aufteilung

Angaben in m³

	2019	2018	2017
Haushaltungen und Kleinbetriebe	442'210	458'615	417'736
Industrie und Gewerbe	87'240	-	-
Öffentliche Gebäude inkl. Hallenbad + mobile Zähler	22'885	24'885	26'159
Gartenbad	25'573	19'585	19'307
Brunnen/Weiher	7'016	6'711	10'220
Netzverlust	31'766	45'927	76'409
Bezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)	529'450	555'723	549'831
vom WWR Gesamtverbrauch	12.7 %	12.9 %	13.0 %
WWR insgesamt an alle angeschlossenen Gemeinden	4'180'450	4'313'081	4'213'319

GGA (Grossgemeinschaftsantennenanlage)**Stand der angeschlossenen Wohneinheiten**

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Angeschlossene Wohneinheiten	3'142	3'116	3'099	3'081	3'038	2'959	2'931
Davon Anschlüsse in Betrieb	2'653	2'658	2'695	2'717	2'711	2'721	2'734
Davon plombierte Anschlüsse	489	458	404	364	327	238	197
Total Wohneinheiten	3'207	3'173	3'124	3'112	3'088	2'990	2'959
Davon angeschlossen	95.3 %	95.5 %	96.4 %	96.2 %	95.6 %	96.1 %	96.1 %

Anzahl der übertragenen Programme

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
TV analog	-	-	-	-	-	29	37
TV digital	292	290	281	278	280	272	249
Radio analog (UKW)	40	40	40	40	41	40	39
Radio digital	212	261	254	252	241	241	138

Die Verbreitung der analogen TV-Sender wurde am 27. Oktober 2015 eingestellt.

Unterteilung des digitalen Fernsehangebots

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
TV digital	292	290	281	278	280	272	249
Davon frei empfangbar:							
Gesamt	139	137	135	135	133	131	140
HD Programme	97	90	87	82	63	60	33
Pay-TV							
Quickline	153	153	152	143	147	141	59 *
Teleclub	27	17	18	17	17	17	17

* intertainment-tv der ImproWare AG

**Nutzung weiterer Dienste
respektive Angebote über das GGA-Kabel**

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Internet							
Abonnent/-innen	993	1'044	1'067	1'088	1'055	1'187	1'066
Davon ImproWare AG	-	-	-	-	-	1071	-
Davon Quickline AG	-	-	-	-	-	116	-
Anteil an allen Anschlüssen	31.6 %	33.5 %	34.4 %	35.0 %	34.2 %	40.1 %	36.4 %
Telefonie							
Abonnent/-innen Festnetz	550	592	567	501	484	432	366
Davon ImproWare AG	-	-	-	-	-	391	-0
Davon Quickline AG	-	-	-	-	-	41	-
Anteil an Internet-abonnent/-innen	55.4 %	56.7 %	53.1 %	46.0 %	45.9 %	36.4 %	34.3 %
Abonnenten Mobil	185	101	69	41	12	-	-
Pay-TV / Quickline AG							
Abonnent/-innen	422	334	371	334	376	155	83*

* Abonnent/-innen intertainment-tv der ImproWare AG

In der Überbauung «Kütschlihof», Ruchholzstrasse 2, 4 und 6 mit gesamthaft 36 Wohnungen, sind nur die Multimediadienste von UPC und Swisscom verfügbar. Auf einen Anschluss an das GGA-Netz von Bottmingen hat die Bauherrschaft verzichtet. Damit zukünftig nicht noch weitere Liegenschaften ohne Anschluss an das Kabelnetz von Bottmingen und anderen Gemeinden im Verbund erstellt werden, plant die interGGA AG mit einem gezielten Marketing die jeweiligen Bauherrschaften anzufragen.

Im Berichtsjahr wurde die erste Tranche der aktiven Komponenten (Verstärker und «Node») in einem zehnjährigen Erneuerungsturnus ausgetauscht. Zwei weitere Tranchen folgen in den Jahren 2020 und 2021. Diese periodische Erneuerung kommt für Bottmingen zu einem idealen Zeitpunkt, da gleichzeitig eine Erhöhung des Frequenzbands von 862 MHz auf 1 GHz geplant ist. Ebenfalls aus Kapazitätsgründen muss der Rückwärtskanal von 65 MHz auf 204 MHz erweitert werden. Diese erweiterten Leistungen können nur mit den neuen aktiven Komponenten erbracht werden.

RAUMPLANUNG

«Der Gemeinderat sucht den Austausch mit der Bevölkerung.»

Ortsplanung

Gemeindeentwicklung: Bottmingen – wie auch viele andere Gemeinden im Grossraum Basel – sind laufend mit den Entwicklungen betreffend Bevölkerungswachstum, Veränderungen im Dorfzentrum sowie Verkehrszunahme konfrontiert. Der Gemeinderat will sich zur künftigen Entwicklung von Bottmingen dazu mit der interessierten Bevölkerung austauschen.

Am 4. November fand die dritte öffentliche Dialog- und Informationsveranstaltung statt. Rund 100 Anwesende diskutierten zu drei ausgewählten Themenblöcken. Es ging um die Gestaltung des Mibo-Platzes, um die Frage, ob die ehemaligen Stöcklin-Liegenschaften behalten oder verkauft werden sollen, sowie um die zukünftige Schulraumerweiterung im Talholz.

Im Nachgang an den Dialoganlass hat der Gemeinderat die Ergebnisse in einer Klausurtagung ausgewertet und über das weitere Vorgehen beschlossen.

Ortsplanungsrevision: Nutzungspläne müssen gemäss Raumplanungsgesetz in regelmässigen Abständen überprüft und aktualisiert werden. Betroffen sind die Zonenpläne Siedlung, Ortskern und Landschaft sowie die Strassennetzpläne.

Im Berichtsjahr wurden auf der Basis des erarbeiteten Räumlichen Entwicklungskonzepts mit Abklärungen zum Beispiel bezüglich der «Inneren Verdichtung» oder allfälliger «Entwicklungsgebiete» begonnen.

Schulraum Primarschule und Kindergarten: Aufgrund der steigenden Schulkinderzahlen hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den zukünftigen Anforderungen an den Schulraum befasst. Im Berichtsjahr wurden auf der Basis einer Machbarkeitsstudie und einer Evaluation über die Tagesschule Bottmingen weitere Abklärungen durchgeführt. Ein öffentlicher Projektwettbewerb über das Schulareal Talholz/Hämisgarten soll im 2020 gestartet werden.

Werkhofprojekt: Das Projekt ist derzeit gestoppt und wird im Rahmen der weiteren Gemeindeentwicklung neu beurteilt.

Regionalplanung

Kantonaler Richtplan (KRIP): Der kantonale Richtplan ist ein Planungsinstrument, das die räumlichen Interessen des Kantons sowie seine Rahmenbedingungen zur räumlichen Entwicklung verbindlich festlegt. Die Genehmigung des KRIP durch den Bund erfolgte im 2010. Der Richtplan wird angepasst, wenn sich die Verhältnisse wesentlich geändert haben oder sich bedeutende neue Aufgaben stellen. Dies ist der Fall bei der Aufnahme neuer Vorhaben, bei der Anpassung bestehender und der Aufnahme neuer richtungsweisender Festlegungen, bei der Anpassung von Abstimmungsanweisungen und bei neuen Aufträgen an den Kanton oder an die Gemeinden. Im Berichtsjahr wurden keine Anpassungen durchgeführt. Informationen unter: www.raumplanung.bl.ch



Agglomerationsprogramm Basel: Als wichtiger Eckpfeiler der Agglomerationspolitik des Bundes wurde 2001 die Agglomerationskonferenz gegründet. Der Bund unterstützt finanzielle Infrastrukturprojekte in den Agglomerationen der Schweiz. Das Agglomerationsprogramm ist ein langfristiges Planungsinstrument, das periodisch erneuert wird. Es umfasst inhaltlich und zeitlich koordinierte und priorisierte Massnahmen zur Lenkung der Siedlungsentwicklung sowie infrastrukturelle und betriebliche Massnahmen der verschiedenen Verkehrsträger eines ganzen Agglomerationsraums.

Im Juni fand eine Arbeitstagung statt. Dabei wurden das Zukunftsbild 2040 und die Teilstrategie Siedlung vorgestellt und mit den Gemeindevertretungen diskutiert. Informationen unter: www.agglorbasel.org

Regionales Raumkonzept Leimental: Im Auftrag von 13 Baselbieter und Solothurner Gemeinden wurde durch die Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental (VRKL), zusammen mit externen Fachpersonen, ein Regionales Raumkonzept Leimental erarbeitet. Dieses bildet die Grundlage für die Erfüllung der Planungsaufgaben, die mit dem revidierten Raumplanungsgesetz des Bundes auf die Gemeinden und Kantone zukommen.

Zudem soll die regionale Zusammenarbeit gestärkt werden. Für die Themenfelder Siedlung, Verkehr und Landschaft wurden Leitideen und Hauptstossrichtungen erarbeitet.

Im Berichtsjahr hat sich die VRKL als Fokusraum für ein erstes Pilotprojekt auf die Landschaftskammer zwischen Binningen, Oberwil, Biel-Benken bis hin zu Neuwiller (F), Schönenbuch und Allschwil entschieden. Anhand dieses Landschaftsraums, der als Naherholungsgebiet für die bevölkerungsreichsten Gemeinden des Leimentals eine hohe Bedeutung hat und auch von der Bevölkerung aus der Stadt Basel rege genutzt wird, soll das Prinzip der «Landschaft für eine Stunde» für das Leimental getestet werden.

PRIVATER HOCHBAU



Baustatistik

Baugesuche, Planaufgaben, Bewilligungen

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Eingegangene Baugesuche	50	41	42	43	46	38	54
Kanton	33	28	32	32	31	28	42
Neuaufgabe	4	7	7	6	7	5	4
Gemeinde	13	6	3	5	8	5	8
Baubewilligungen	38	29	36	33	41	34	42
Kanton	33	25	35	30	36	28	38
Gemeinde	5	4	1	3	5	6	4

Bewilligungen Kanal- und Wasseranschlüsse

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Bewilligung Kanalanschluss	18	11	20	8	8	20	27
Bewilligung Wasseranschluss	6	7	3	8	4	11	9
aus Anschlussbeiträgen errechnete Bausumme	-*	15.1 Mio	09.6 Mio	53.5 Mio	19.3 Mio	11.2 Mio	36.6 Mio

* Gemäss den neuen Reglementen Wasser und Abwasser erfolgt die Erhebung der Anschlussgebühren ab dem 1.1.2018 auf Basis des Gebäudevolumens und nicht mehr auf Basis der Schätzung der Gebäudeversicherung. Ein Rückschluss auf die Bausumme ist daher nicht mehr möglich.

Im Berichtsjahr konnten nun die ersten Kanal- und Wasseranschlussgebühren nach den beiden neuen Reglementen auf Basis des Gebäudevolumens erhoben werden. Diese gelten für alle Anschlüsse, welche nach dem 1.1.2018 erstellt worden sind. Die Gebührenerhebung auf Basis der Schätzung der Gebäudeversicherung betrifft nur noch wenige Bauten, für welche die Gebäudeschätzungen derzeit noch nicht vorliegen.

Entwicklung Wohnsituation

Bewilligte und fertiggestellte Neubauten

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
bewilligte Neubauten							
Einfamilienhaus	4	5	3	5	6	2	3
Mehrfamilienhaus	4	2	10	3	9	3	12
Wohneinheit	24	19	61	17	69	14	127
fertiggestellte Neubauten							
Einfamilienhaus	6	4	3	2	4	1	2
Mehrfamilienhaus	7	7	3	5	9	6	4
Wohneinheit	38	54	16	28	104	36	25
Abbrüche / Abgänge							
Einfamilienhaus	2	5	4	4	4	5	5
Mehrfamilienhaus	1	-	-	-	1	-	-
Wohneinheit	4	5	4	4	6	5	5

Entwicklung der Wohnungssituation

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Wohnungen	3'207	3'173	3'124	3'112	3'088	2'990	2'959
Zunahme gegenüber Vorjahr	1.1 %	1.6 %	0.4 %	0.8 %	3.3 %	1.0 %	0.7 %
Einfamilienhäuser	1'242	1'238	1'239	1'240	1'242	1'242	1'246
Einwohner pro Wohnung	2,15	2,15	2,00	2,01	2,02	2,11	2,13

Wohnungsexperte

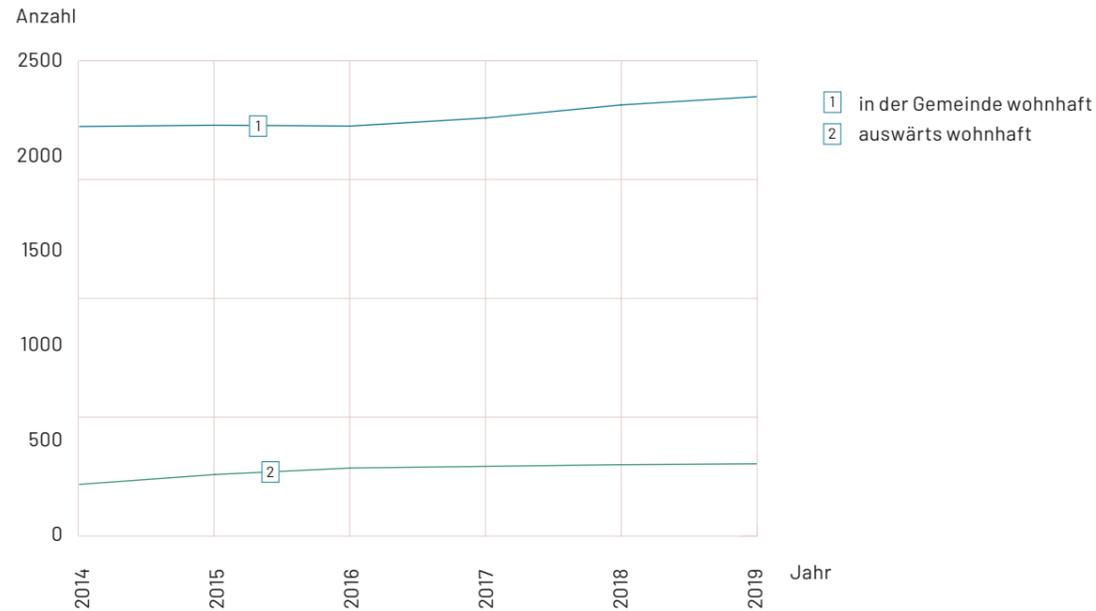
	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Abnahme total	-	2	4	2	3	4	3
Wohnungen	-	-	1	1	3	-	2
Einfamilienhäuser	-	2	3	1	-	3	1
Gewerberäume, -betriebe	-	-	-	-	-	1	-

Im Berichtsjahr sind keine Wohnungs-/ Hausabnahmen durchgeführt worden.

Unbebaute Grundstücke sind in Bottmingen nur noch wenige vorhanden. Der Zuwachs an Wohnungen findet daher mehrheitlich auf bereits bebauten Grundstücken statt. Meist werden dabei Einfamilienhäuser auf grossen Grundstücken durch Mehrfamilienhäuser ersetzt. Das diesbezüglich typische Gebäude weist fünf Wohnungen, zwei auf jedem Vollgeschoss, sowie eine im Attikageschoss auf. Die Bauherrschaften solcher Liegenschaften sind Investoren aus der ganzen Schweiz, welche die im gehobenen Segment erstellten Wohnungen im Stockwerkeigentum weiterverkaufen.

STEUERKATASTER

Grundeigentümer/-innen



Katasteranzeigen Mutationsstatistik

	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Abbrüche	76	51	106	9	26	17
Begründung STWE*	15	5	144	40	56	57
Endschätzungen	163	85	87	80	55	50
Erbgänge	91	78	73	72	105	71
Kaufvertrag	265	265	165	144	192	201
Nachschätzungen	49	53	27	46	81	109
Parzellierungen	46	43	48	12	7	16
Schenkungen	8	8	5	4	9	9
Tausch	-	-	-	-	1	2
Teilungen	7	5	17	19	25	18
Diverses/Mutationen	104	55	108	101	136	312
Total Mutationen	824	648	780	527	693	862

* Stockwerkeigentümergeinschaft

KOMMUNALE BAUTEN



Neubauten Gemeindeliegenschaften

Im Berichtsjahr wurden keine Neubauten erstellt.

Sanierungen und Unterhalt von Gemeindeliegenschaften

Schulhaus Burggarten

In der Aula, Garderobe, Hauswartwohnung und Turnhalle sind die Fenster ersetzt worden. Die Turnhalle wurde erdbebensicherer und die Tragkonstruktion der Garderobe und Hauswartwohnung ist durchstanzsanziert worden.

Pavillon Talholz

Im ehemaligen Doppelkindergarten wurde aufgrund einer zusätzlichen Schulklasse ein neues Schulzimmer eingerichtet.

In den über 25 Gemeindeliegenschaften werden laufend die notwendigen Unterhaltsarbeiten und Reparaturen ausgeführt.

Vermietungen

Gemeindeeigene Wohnungen

Burggartenstrasse 1: 1 Wohnung (Hauswart Burggartenschulhaus).

Rittergasse 9: 3 Wohnungen (Mehrfamilienhaus mit Sozialwohnungen).

Schlossgasse 3: Die Liegenschaft mit Restaurant wird verpachtet/vermietet.

Therwilerstrasse 2: In der anfangs 2019 erworbenen Liegenschaft (Mibo Haus) ist eine Apotheke, ein Mini-markt, eine Zahnarztpraxis und eine 4-Zimmer-Wohnung eingemietet.

Therwilerstrasse 13: Das Haus wird derzeit als Jugendraum genutzt.

Therwilerstrasse 14: 2 Wohnungen.

Eine Wohnung wird extern vermietet und eine steht leer. Diese ist sanierungsbedürftig und eine weitere Nutzung wird geprüft.

Therwilerstrasse 16: Die 4-Zimmer-Wohnung ist extern vermietet.

Therwilerstrasse 36: Die im 2014 erworbene Liegenschaft an der Therwilerstrasse 36 wird zurzeit durch die offene Jugendarbeit Binningen/Bottmingen genutzt.



Aula- und Vereinsküche Burggarten

Die Bottminger Schulen inklusive Musikschule Binningen/Bottmingen geniessen ein generelles Benützungrecht während der Schulzeit von 7 bis 18 Uhr. Ab 18 Uhr steht sie für schulbezogene Veranstaltungen wie Elternabende und Konzerte ebenfalls zur Verfügung.

Permanente wöchentliche Belegungen sind Musikproben vom Jugendchor «New Sunny Kids», Frauenchor «Melodiva» und Gemischter Chor «Xang & Fun».

Nebst den permanenten wöchentlichen Belegungen der Aula wurden 39 Veranstaltungen bewilligt.

Gemeindestube mit Foyer und Trauzimmer, Therwilerstrasse 16/18

Permanente wöchentliche Belegungen tagsüber sind das Kaffeestübl des Bottminger Wochenmarktes, das Altersturnen, die Tanzgruppe der Pro Seneclute und Veranstaltungen der Senior/-innen für Senior/-innen.

Nebst ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen kann die Gemeindestube auch von Lehrpersonen und Angestellten sowie politischen Mandatsträger/-innen der Gemeinde Bottmingen, von ehemaligen Schülerinnen und Schüler für Klassenzusammenkünfte und von weiteren Gruppierungen, die eine Beziehung zu Bottmingen haben (z. B. Eigentümergemeinschaften) genutzt werden.

Im Weiteren benützt die Stiftung Dorfmuseum die Räumlichkeiten für Führungen und Ausstellungen sowie die Gemeinde für ihre Anlässe wie z. B. Nachbarschaftstreffen und Personalanlässe.

Nebst den permanenten wöchentlichen Belegungen der Gemeindestube wurden 80 Veranstaltungen bewilligt.

Mehrzweckraum Burggarten

Die Bottminger Schulen inklusive Musikschule Binningen/Bottmingen geniessen ein generelles Benützungrecht während der Schulzeit von 7 bis 18 Uhr. Ausserhalb der Schulferien und an Feiertagen, von Montag bis Freitag, ab 18 bis 23 Uhr steht der Mehrzweckraum den gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen zur Verfügung.

Im Mehrzweckraum wurden 40 Veranstaltungen bewilligt.

Kurs- und Sitzungsraum, Schlossgasse 10

Der Kurs- und Sitzungsraum in der Schlossgasse 10 wird tagsüber permanent von der Kommission für Erwachsenenbildung für ihre Kurse benutzt. Ab 18 Uhr kann der Raum von gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen sowie von Gruppierungen, die eine Beziehung zu Bottmingen haben (z. B. Eigentümergemeinschaften), genutzt werden.

Nebst den regelmässigen festen Belegungen des Kurs- und Sitzungsraums wurden sechs Veranstaltungen bewilligt.

GRUNDSTÜCKS- UND LIEGENSCHAFTSVERKEHR

Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften

Einwohnergemeinde

Mibo-Haus: Therwilerstrasse 2

Kaufpreis: CHF 1'390'000.–

Aufhebung Baurecht Parzelle D4207: 19.3.2019

Bürgergemeinde

Parzelle 1462: Hämisfiechten, Fläche: 1'889 m²

Parzelle 1464: Chänelgraben, Fläche: 3'341 m²

Parzelle 2332: Chrüzagger, Chrüzaggerhegli
Fläche: 884 m²

Kaufpreis gesamthaft: CHF 20'000

Antritt: 12.6.2019



Miete, Pacht, Nutzungen von Gemeindeland durch Private

Unbebautes und nicht anderweitig genutztes Land, das die Gemeinde Privaten zur landwirtschaftlichen Nutzung und als Pflanzgärten gegen einen kleinen Zins zur Verfügung stellt.

Anzahl Pächter/-innen und Grundstücke

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Pächter/-innen	12	15	15	14	14	14	14
Anzahl Parzellen	34	36	36	32	32	32	32
Davon Siedlung	20	22	22	19	19	19	19
Davon Landschaft	14	14	14	13	13	13	13

Verpachtete Landflächen

Angaben in Hektar

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Total verpachtete Landfläche	843.25	854.25	854.25	846.11	846.11	846.11	846.11
Davon nutzbare Landfläche	786.66	797.66	797.66	789.52	789.52	789.52	789.52
Zone Siedlung	244.69	255.69	255.69	249.43	249.43	249.43	249.43
Landschaft	541.97	541.97	541.97	540.09	540.09	540.09	540.09

GEMEINDEANGESTELLTE UND -FUNKTIONÄRE

Ohne Angestellte mit befristetem Arbeitsvertrag

Verwaltung

29 Personen:

Adler Franziska, Abteilungsleiterin Allgemeine Dienste, Gemeindeverwalter-Stv.
 Altermatt Regula, Ressortleiterin Finanz- und Rechnungswesen
 Ambühl Andreas, Stabsstelle Verwalter, Ressortleiter öffentliche Sicherheit/Ordnung
 Andres Christoph, Abteilungsleiter Finanzen und Wirtschaft
 Borer Sandro, Abteilungsleiter Tiefbau, Mobilität, Umwelt
 Brack Olivia, Sachbearbeiterin Steuern
 Bräutigam Jasmin, Sekretariat Soziale Dienste
 Congedo Fabienne, Sachbearbeiterin Mandant/-innen
 Dill Dagmar, Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
 Duthaler Martin R., Gemeindeverwalter
 Fankhauser Kimberly, Sachbearbeiterin Steuern
 Fehlmann Daniel, Ressortleiter Tiefbau
 Fischer Corinne, Sozialarbeiterin
 Flury Stephan, Projektverantwortlicher Alter
 Haener Pascale, Sekretariat Soziale Dienste
 Hänggi Urs, Abteilungsleiter Raumplanung, Bau und Umwelt
 Jörg Bruno, Abteilungsleiter Soziale Dienste
 Klarer Michèle, Ressortverantwortliche Personalwesen und Berufsbildung
 Manz Silvia, Ressortverantwortliche Einwohnerregister
 Pfammatter Sabine, Ressortverantwortliche Natur, Energie und Umwelt
 Quarta Natascha, Ressortverantwortliche Einwohnerdienste
 Saladin Isabelle, Ressortverantwortliche Kultur
 Schmutz Daniela, Sekretariat Raumplanung, Bau und Umwelt
 Schneider Carina, Sachbearbeiterin Steuern
 Schneider Simone, Gemeindesekretariat
 Schubiger Michael, Ressortleiter öffentlicher Hochbau
 Stauffer Eliane, Sachbearbeiterin Steuern
 Wendenburg Valerie, Ressortverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit
 Wildisen Wolfgang, Ressortverantwortlicher Baugesuche, GGA

Werkhof

9 Personen:

Ballmer Nicole, Landschaftsgärtnerin
 Dauag Lu, Landschaftsgärtner
 Emruli Nadi, Gruppenleiter Tiefbau
 Gutzwiller Raynald, Leiter Werkhof, Gruppenleiter Natur/Umwelt
 Kottmann Franz, Gruppenleiter Grünanlagen, Stellvertretung Werkhofleiter
 Martins José, Werkhofmitarbeiter
 Müller Jannik, Werkhofmitarbeiter
 Schefer Ramon, Strassenbauer
 Schmidli Roland, Leiter Werkstatt

Auszubildende

2 Personen:

Belloni Lorena, Lernende Kauffrau B-Profil (2. Lehrjahr)
 Gschwind Raúl, Lernender Kaufmann E-Profil (3. Lehrjahr)

Bibliothek Bottmingen

6 Personen:

Glaser Mireille, Leiterin
 Gyssler Patricia
 Reber Susanne
 Stöcklin Lisa
 Zeller Evelyn
 Zurbriggen Rachel

Wohnheim für Asylbewerber/-innen

2 Personen:

Natali Luca, Betreuer
 Wirz Rolf, Wohnheimleiter

Hauswarte/Bademeister/-innen

12 Personen:

Haas Oliver, Stv. Betriebsleiter Garten- und Hallenbad
 Imhof Walter, Stv. Betriebsleiter Garten- und Hallenbad
 Klarer Stefan, Mitarbeiter Garten- und Hallenbad
 Meyer Ursula, Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad
 Moser Bernhard, Hauswart Burggartenschulhaus
 Moser Marie Anne, Stv. Hauswart Burggartenschulhaus
 Prato Markus, Hauswart Verwaltung und Kindergärten
 Salathé Thomas Betriebsleiter Garten- und Hallenbad
 Sferra Guido, Hauswart Talholz- und Hämisgartenschulhaus
 Steimer Thomas, Hilfsbademeister II Garten- und Hallenbad
 Thüring Claudia, Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad
 Weber Gabriela, Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad

Reinigungspersonal

9 Personen:

Ankli Jacqueline
 Arber Kieno Ericca
 Christen Peter
 Parrella Silvana
 Rullo Giuseppe
 Rullo Maria del Pilar
 Salathé Bernadette
 Sales Isabel
 Sferra Gaetana

Andere Funktionsträger/-innen

Bannwart

Ritzel Rainer

Beauftragter für die Landwirtschaft

Wiesner Lukas

Brunnenmeister

Heinis Th. AG, Biel-Benken

Feuerwehrkommandant

Kunz Dominique

Feuerwehrkommandant-Stv.

Bergmann Stefan

Förster Forstrevier Leimental

Lack Markus

Friedensrichter

Herzog Doris, Binningen
Karoussos Irene, Binningen

Gemeindebaumwärter

Mathis Toni

Jagdaufseher

Ettlin Ernst, Oberwil
Nauer Ulrich
Thürkauf Felix

Kommandant Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental

Ebner Dominik

Kompostberatung

Barbara Schumacher

Mütter-, Väterberaterin

Reinprecht Margrit

Ölfeuerungskontrolleur

Vogel Dominique

Pilzkontrolle

Stalder Nicoletta

Preiskontrolle

—

Sicherheitsdelegierter BFU

Schubiger Michael

Vogelwart

Bösch Walter
Plattner Paul
Stöckli Bruno

Wasenmeister

Raynald Gutzwiller

Wasenmeister-Stellvertretung

Daniel Fehlmann

Wohnungsexperte

Schubiger Michael

Wohnungsexperte-Stellvertretung

Wildisen Wolfgang

Impressum

Herausgeberin:

Gemeindeverwaltung Bottmingen
Schulstrasse 1
4103 Bottmingen

Inhalt:

Gemeindeverwaltung Bottmingen

Redaktion:

Valerie Wendenburg, Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltungskonzept/Layout:

Noëmi Bachmann

Lektorat:

Michel Dreier

Bildnachweise

Gemeindeverwaltung, Bottmingen
Veronika Pal, Isabelle Saladin-Dudle,
Valerie Wendenburg
Seiten: 2, 10, 26, 30, 35, 45, 47, 57, 63, 71,
82, 83, 91, 92, 97, 98, 100
Geoportal: Seite: 13
Theater Basel: Seite: 29
Pixabay.com: Seiten: 67, 68, 73, 74

Bottmingen, August 2020